

# Lexplosiv

für die Neckar Lesben

Nr.  
23

**Anne-Klein-Preis**

**Neuer Trend: Linedance**

**Leben im Beginenhof**

**Teddyverleihung**

**Buchbesprechungen**

**Mai – Juli 2014**

**[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)**

**Herausgeberin:**

Lexplosiv  
Postfach 4805  
48027 Münster

**Adresse Neckar:**

c/o Frauencafé achtbar  
Weberstraße 8  
72070 Tübingen

[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)

E-Mail: [neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)

LEXPLOSIV ist eine freie unabhängige Zeitung. V.i.S.d.P.: Vivien Gerber

**Verantwortliche Redakteurinnen und ihre Ressorts:**

Politik	Frauke Grieger	( <i>frg</i> )	<a href="mailto:politik@lexplosiv.de">politik@lexplosiv.de</a>
Kultur	Vivien Gerber	( <i>aka</i> )	<a href="mailto:kultur@lexplosiv.de">kultur@lexplosiv.de</a>
Gemischtes	Esther Dahle	( <i>ed</i> )	<a href="mailto:gemischtes@lexplosiv.de">gemischtes@lexplosiv.de</a>
Aus der Scene	Nika Schwab	( <i>nis</i> )	<a href="mailto:scene@lexplosiv.de">scene@lexplosiv.de</a>
Veranstaltungskalender	Nika Schwab	( <i>nis</i> )	<a href="mailto:termine@lexplosiv.de">termine@lexplosiv.de</a>
Leserinnenbriefe	Ute Zerfowski	( <i>utz</i> )	<a href="mailto:leserinnen@lexplosiv.de">leserinnen@lexplosiv.de</a>
Kleinanzeigen	Nika Schwab	( <i>nis</i> )	<a href="mailto:neckar@lexplosiv.de">neckar@lexplosiv.de</a>

**Anzeigenbetreuung,  
Management & Vertrieb:**

Nika Schwab

[neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)

**Gestaltung & Produktion:**

Nika Schwab, Pro-Me-Dia

[layout@lexplosiv.de](mailto:layout@lexplosiv.de)

**Druck:**

print24 Onlinedruckerei

**Titelfoto:**

Foto: Aus dem Film: Soongava – Dance of the Orchids

**Verteiler:**

Tübingen: Frauencafé achtbar, Frauenbuchladen Thalestris, Café Hirsch. Stuttgart: Sarah – Café und Kulturzentrum für Frauen, Weißenburg – schwul-lesbisches Zentrum, FFGZ. Buchladen Erlkoenig, Nesenbachstr. 52. Ludwigsburg: SHE Café – Frauen für Frauen e.V. Abelstraße 11. Die Zeitung liegt noch an weiteren Orten aus.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autorinnen wieder. Die Abbildung oder Erwähnung einer Person oder die Schaltung einer Anzeige ist kein Hinweis auf deren sexuelle Orientierung. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Der Nachdruck von Text, Fotos

und Grafik sowie die Veröffentlichung in elektronischen Medien, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung durch eine der verantwortlichen Redakteurinnen. Veranstaltungshinweise und private Kleinanzeigen werden kostenlos abgedruckt. Für deren Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen.

**Erscheinungstermin:**

vierteljährlich zum:  
15.01., 15.04., 15.07., 15.10.

**Redaktionsschluss:**

15.12., 15.03., 15.06., 15.09.

**Auflage:**

750 Exemplare

## Liebe Frauen

Ist der 8. März, der Internationale Frauentag überhaupt noch notwendig? – mögen sich manche fragen. Nach unserer Meinung: unbedingt!

Denn Gewalt gegen Frauen ist in vielen Gesellschaften noch immer weit verbreitet – so auch in der Europäischen Union: Ein am 5. März veröffentlichter Bericht der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) belegt, dass ein Drittel aller Frauen in EU-Mitgliedsstaaten bereits körperliche und/oder sexuelle Gewalt erfahren haben. Das ist ein erschreckendes Ergebnis und Grund genug auf die Straße zu gehen und darauf aufmerksam zu machen, dass eine Gleichberechtigung noch lange nicht erreicht ist (oder nur auf dem Papier existiert). Und dass wir es nicht hinnehmen als Menschen zweiter Klasse behandelt zu werden. Die vielen Aktionen zum 8. März haben aber auch gezeigt, dass dies vielen bewusst ist und dass viele junge und ältere Frauen für ihr Recht eintreten.

Wir wünschen Euch nach dem überraschend früh einsetzendem Frühling mit unserer neuen Ausgabe eine gute Zeit und viele schöne Stunden in der Natur und natürlich auch woanders ...

EUER LEXPLOSIV-TEAM

## Rubriken

- Impressum ..... Seite 2
- Lokalteil Münster oder Neckar mit Veranstaltungskalender nach... Seite 10
- Vorschau nächste LEXPLOSIV Seite 19

## Inhalt

- Teddy Verleihung bei der Berlinale 2014 – ohne Lesben Seite 4
- Tanzen in der Reihe..... Seite 4
- Anne-Klein-Preis geht an Mexikanerin ..... Seite 5
- Moderne Beginenhöfe – Lebensorte für Lesben!..... Seite 6
- Selbständigen Lesben stellen sich vor: Sandra Haug – Outdoor-Corner .....Seite 11
- Erstes schwul-lesbisches Kosmonautenteam fliegt ins All.....Seite 12
- Wien trauert um langjährige Aktivistin Helga Pankratz .....Seite 12
- Neulich... auf dem Standesamt.....Seite 13
- Anke Schäfer verstorben .....Seite 14
- Trailer LFT-Doku .....Seite 14
- Broschüre: Sexismus .....Seite 14
- Buchbesprechung: Wanderurlaub .....Seite 15
- Buchbesprechung: Offen gesprochen .....Seite 15
- Hörbuchbesprechung: Im Abseits der Lichter .....Seite 16
- Birdy – die Stimme der Olympischen Spiele .....Seite 17
- Mind the Gap – Einblicke in die Geschichte und Gegenwart queerer (Lebens)Welten.....Seite 18

## Teddy Verleihung bei der Berlinale 2014 – ohne Lesben

Schwerpunktthema des dies-jährigen »Teddy Award« war „Celebrate Queer Icons!“.

Gefeiert werden sollten „Schwule, Lesben, Bisexuelle, Queens, Fairies und Drag-Kings. Man wollte an „talentierte Queers, die versucht haben, sowohl mit ihrem schillernden Oeuvre die Grenzen von Kunst zu erweitern, als auch als Schwule, Lesben, Bisexuelle oder Trans\* in der „normalen“ Gesellschaft zu (über)leben“ erinnern, so die Ankündigung.

Doch trotz der schillernden Ankündigung sollten 2014 keine Lesben bei der Teddy Verleihung präsent sein. Wie denn auch? Es wurden überhaupt keine Filme mit lesbischer Handlung oder

mit sich als lesbisch definierenden Filmcharakteren ins Programm aufgenommen! Schon im Vorfeld protestierten zahlreiche Lesbenvereine und Organisationen in einem Offenen Brief an die Verantwortlichen der Berlinale – leider ohne Erfolg.

Was so armselig begann, konnte auch nur traurig enden: Es wurden ausschließlich Filme mit schwulen und trans\* Inhalten ausgezeichnet. Nur eine Frau, die 73-jährige österreichisch-deutsche Filmemacherin Elfi Mikesch erhielt den Spezial-Teddy für ihr Lebenswerk. Sie war eine der ersten Kamerafrauen ihrer Generation und ein Vorbild für viele Frauen in der Filmbranche. Es ist sehr bedauernswert,



Elfi Mikesch, Bild: zvg

dass dieses Jahr eine so einseitige und lesbenfeindliche Filmverleihung gab. Immerhin waren es in der Jury von insgesamt neun Personen vier Frauen ... (aka)

## Tanzen in der Reihe

**Manche Menschen tanzen gerne aus der Reihe, manche aber lieber in der Reihe: der neue Trend LineDance erobert Deutschland. Lexplosiv befragte Meghan, die in Berlin mit ihrem Team die beliebten Queer Rodeo Linedance Parties organisiert.**

**Lex:** Was versteht man unter LineDance?

**Meghan:** Statt zu zweit mit allen: beim LineDance tanzen

alle die selben Schrittfolgen: in Reihen, „Lines“, ohne PartnerIn, dafür synchron. Sieht sofort gut aus! Und: macht Spaß!  
**Lex:** Zu welcher Musik wird getanzt?

**Meghan:** Seine Ursprünge hat der LineDance in den unendlichen Weiten des amerikanischen Westens. Die Musik, zu der heute LineDances choreografiert werden, reicht von Country über Salsa bis Pop und Hiphop. Jeder Tanz hat

einen individuellen Namen. Die Tänze bestehen aus sich wiederholenden, festgelegten Figuren und Formationen und können zu mehreren Liedern mit ähnlichem Rhythmus getanzt werden.

**Lex:** Wie und wann kam die Bewegung nach Deutschland?

**Meghan:** Berlin Rodeo, die queere Western LineDance Party in Berlin, gibt es seit 2007, nachdem meine Teamkollegen davon in San Fran-

cisco abhängig wurden und auch zurück in Berlin nicht darauf verzichten wollten.

**Lex:** Was ist daran queer?

**Meghan:** Nun ja, mit allen gleichzeitig zu tanzen und immer wieder eine neue Richtung zum Flirten einzuschlagen: Was könnte es Schöneres geben? Schon die Ursprünge des LineDance: Wer/welche glaubt schon die Geschichte vom Lonesome Cowboy?! Homoerotik ist dem



Foto: Margit Schild

LineDance in die Wiege gelegt. Feldstudien in Deutschland und Kalifornien haben uns dies immer wieder bestätigt ...

**Lex:** Kann ich ohne Vorkenntnisse teilnehmen? Auch wenn ich zwei linke Füße habe?

**Meghan:** Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einfach mitmachen genügt. Jede Altersstufe und Fitnesssebene kann mitmachen. Cowboystiefel sind fürs Linedancen hilfreich und sehen stylisch aus, aber Ledersohlen oder glatte Sportschuhsohlen tun es auch.

**Lex:** Vielen Dank für die Infos! Vielleicht bietet sich auch mal in Münster oder Stuttgart eine Möglichkeit an ... (aka)

## Anne-Klein-Preis geht an Mexikanerin

**Der Anne-Klein-Frauenpreis der Heinrich-Böll-Stiftung ging im März 2014 an Imelda Marrufo Nava aus Mexiko.**

Der Anne-Klein-Frauenpreis wurde zum dritten Mal verliehen, er ist mit 10.000 Euro dotiert. „Die Juristin, Feministin und Frauenaktivistin Imelda Marrufo Nava

aus Ciudad Juárez, Mexiko, setzt sich politisch wie persönlich für die Ächtung und Strafverfolgung des Feminizids (Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts) und von geschlechterbasierter Gewalt ein. Imelda stellt sich der Gewalt furchtlos entgegen,

setzt sich selbst täglich aufs Neue der Gefahr aus und gibt in beispielhafter Weise all denjenigen Mut, die an Ausmaß und Brutalität der Gewalt gegen Frauen in der Grenzregion zwischen Mexiko und den USA zu verzweifeln drohen.



Imelda Marrufo Nava, Bild: zvg

Ihr Beitrag zur Klassifizierung der geschlechtsspezifischen Gewalt gegen Frauen in Ciudad Juárez als Feminizid und gegen die Straflosigkeit der Täter ist beispielhaft“, so die Jury in ihrer Begründung. (aka)

Ein Porträt von Imelda Marrufo Nava, eine Kurzbiografie und eine Vorstellung des Netzwerks Mesa de Mujeres de Ciudad Juárez (Frauentisch von Ciudad Juárez) gibt es hier [www.boell.de/annekleinfrauenpreis](http://www.boell.de/annekleinfrauenpreis)

## Moderne Beginenhöfe – Lebensorte für Lesben!

Dienstag, 18.30 Uhr, heute sind wir nur zu dritt zum „Sitzzen“ in meiner Wohnung. Unsere älteste Mitbewohnerin, 82, ist dabei, eine unserer 60erinnen und ich, 57.

Wir plaudern erst noch ein wenig, tauschen ein paar Hofneugigkeiten aus, warten, ob noch eine kommt, dann hänge ich das Schild „Bitte nicht stören“ an meine Wohnungstür und wir fangen an. Seit mehr als einem Jahr biete ich ein mal in der Woche den offenen Meditationstreff an. Es kommen zwischen 2 und 8 Frauen, mit ganz unterschiedlichem Erfahrungsstand hinsichtlich Meditation, wir reden wenig, ich leite eine kurze Körperübung an und wir sitzen 20 Minuten in Stille. Manchmal trinken wir anschließend noch einen Tee oder genießen im Sommer die Abendsonne auf meinem Laubengang, manchmal gehen direkt alle mit einem Danke und „schönen Abend noch“ ihres Weges. Ein Stück nicht ganz gewöhnlicher Alltag im Beginenhof heute.

### Historische Beginen – kurz gefasst

Spätestens im zwölften Jahrhundert gab es zahllose verbürgte Beginenorte – Häuser, Höfe, von zwei bis Hunderten von Frauen bewohnt,



Bilder: Ulrike Janz

fast über ganz Europa verstreut, mit sehr deutlichem Schwerpunkt in Flandern, wo die Höfe in Brügge, Gent und einige mehr Weltkulturerbe sind. Köln war eine Beginenhochburg, wie viele andere deutsche Städte, vor allem Handelsstädte. Auch in Skandinavien und in Süd- und Osteuropa gibt es Spuren mittelalterlichen Beginenlebens. In Frauenkreisen berühmt und im etwas späteren Mittelalter bei den staatlichen und kirchlichen Obrigkeiten berüchtigt, waren die sogenannten Wanderbeginen, die vermutlich in ähnlicher kirchenkritischer Tradition standen wie die Bettelmönche. Deren Lebensstil geriet dann auch als Erstes ins Visier der Kirche: Es gab Verbote des Beginenwesens, es gab inquisitorische Akte gegen einzelne Beginen (Marguerite Porète, eine französische Begine, ist 1310 als Ketzlerin verbrannt worden).

Die Arbeit der Beginen war Handwerk wie Weben und Bierbrauen, aber auch Krankenpflege und Dienst an den Toten. Es gab erfolgreiche Reglementierungen durch städtische/ständische Beginenordnungen und nach und nach Verbote bestimmter Handwerke (damit schafften sich die männlichen Zünfte Konkurrenz vom Leib).

### Moderne Beginenbewegung(en) – ebenfalls kurz gefasst

Ich lebe seit Februar 2006 im Beginenhof Dortmund – was heißt, quasi von Anfang an, da die ersten Frauen den Neubau in der Dortmunder Nordstadt Ende Januar 2006 beziehen konnten. Ich selbst war 2 Jahre vor Einzug in der Initiative für einen modernen Beginenhof in Dortmund aktiv – wie in den meisten Städten im Ruhrgebiet gab es auch hier eine ganz Reihe histo-

rischer Beginenhöfe und – häuser. Die Dortmunder Initiative hatte sich 2000 nach einer Besichtigung des Bremer Beginenhofs gegründet. Vor Bremen gab es bereits einen Hof in Tännich bei Erfurt (der leider heute nicht mehr existiert), 2005 folgte dann der erste Schwerter Beginenhof, 2006 dann der 2. dort und ebenfalls 2006 wir hier in Dortmund. Danach Unna, Essen, Bielefeld und in diesem Jahr noch Köln (die absolute historische Beginenhochburg!) und Bochum. Außerhalb NRW gibt es außer Bremen noch 2 Beginenhäuser in Tübingen, und dort ist auch die mittlerweile bundesweite Beginenstiftung ansässig und eine kleine Beginengemeinschaft im ehemaligen Kloster Malgarten bei Bramsche. In NRW sind noch mehrere Städte „in den Startlöchern“. Jährlich gibt es vom Dachverband der Beginen in Kooperation mit einem oder mehreren Beginenhöfen ausgerichtet das Bundesbeginntreffen (immer Ende August) und in Nordrheinwestfalen fast immer zusätzlich ein jährliches Regionaltreffen. NRW hat sich zur modernen Beginenhochburg entwickelt. Sicher gibt es diverse Erklärungen, warum im und ums Ruhrgebiet herum die „moderne Beginendichte“ so besonders hoch ist - für mich hat es energie-

tisch zu tun mit der Hauptverkehrsader A40, früher B1, noch sehr viel früher „der alte Hellweg“, eine uralte Handelsstrasse, die im Westen bis nach Brügge führt, ins (heute belgische) Flandern, wo die größten historischen Beginenhöfe seit einigen Jahren Weltkulturerbe sind – die verkehrsreichste deutsche Autobahn also sozusagen als „beginische Nabelschnur“ betrachtet- mir gefällt dieser Blick gut!

### „Mein“ Beginenhof

In einer der letzten Vorstellungsrunden auf dem bundesweiten Beginentreffen fasste eine Begine die Runde so zusammen, dass das, worüber

Gemeinschaft zu leben – und es trotzdem weiter wagen. Ich erlebe auf den Treffen und auch zwischendurch in vielen Kontakten, dass die „Komposition der Frauen“ in diesen Wohnprojekten jeweils sehr unterschiedlich ist, Themen/Probleme aber oft ähnlich. Genauer kann ich dies aber nur für „meinen“ Beginenhof beschreiben. Unser Hof ist, wie bereits gesagt, ein Neubau im Dortmunder Norden, was bedeutet, im sehr multikulturellen, armen Teil der Stadt. Das Haus, in U-Form mit großem Innenhof und zusätzlich großem (Nutz)Garten ist eine grüne Oase mitten in der Stadt. Hier woh-



wir uns sehr einig wären, darin besteht, dass das Leben im Beginenhof heute eine Herausforderung ist! Gemeint ist damit, dass wir mittlerweile wissen, das es nicht einfach ist, mit vielen Frauen, vielen Erwartungen, vielen Konflikten, vielen Ängsten, Sehnsüchten und mitgebrachten Traumata

nen 31 Frauen zwischen 18 und 82 Jahren und 3 Jungen (12 bis 14 Jahre), außerdem eine ganze Reihe Katzen, 2 Hunde und mehrere Kaninchen. Der Beginenhof ist ein Mietprojekt, die meisten Wohnungen sind sozial gefördert. Die meisten Frauen haben kleine Wohnungen für sich allein,

3 Frauen teilen sich als WG den gemeinsamen Küchenbereich, 2x wohnen Mutter plus Sohn, 1x Mutter mit 18jähriger Tochter und Sohn (12).

### **Gemeinschaft wagen oder vage Gemeinschaft?!**

Was teilen wir miteinander? Was bedeutet „gemeinschaftliches miteinander Wohnen“ im Beginenhof? Wer wohnt überhaupt in solch einem Projekt? Zur letzten Frage zuerst: Sehr, sehr unterschiedliche Frauen wohnen hier. Zunächst: Längst nicht jede würde sich als „Begine“ bezeichnen, der Bezug zur historischen Beginengeschichte ist für einige wichtig, für andere völlig irrelevant – von Nachbarinnen oder Mitbewohnerinnen sprechen manche eher als von Beginen. Unterschiedlich im Alter, Frauen mit extrem unterschiedlichen Bildungs- Ausbildung- und Lebenswegen; ein gutes Drittel sind Lesben, viele geschiedene Frauen (Lesben und Heteras); gut die Hälfte sind noch berufstätig (einige z.Z. erwerbslos), viele haben ein niedriges Einkommen. Ein kleiner Teil war oder ist in verschiedenen politischen Zusammenhängen aktiv, ein guter Teil würde sich vermutlich als Feministin irgendeiner Couleur bezeichnen. Religiosität, oder im weiteren Sinne Spiritualität spielt für manche eine sehr wichtige Rolle in Ih-

rem Leben, für andere eine mehr oder weniger bedeutende, für andere (sehr unterschieden!) gar keine.

### **Frauen-Vielfalt: wunderbar – und manchmal zum Fürchten!**

Ich schätze die große Unterschiedlichkeit zwischen den Frauen, kann sie oft als eine unserer Stärken empfinden, vor allem dann, wenn eine gemeinsame Aktion, ein Fest oder eine Kulturveranstaltung mit Besuch „von Außen“ gut geklappt hat, vielfältig schön war. Es gibt aber auch die Momente, in denen ich mir mehr Ähnlichkeiten/Gemeinsamkeiten wünschen würde – immer dann, wenn es schwierig ist, für eine Idee, eine Aktion, eine Diskussion kaum eine weitere zu finden. Oder: Ich fände es z.B. wunderbar, wenn das ganze Haus Ökostrom beziehen würde und alle selbstverständlich fairgehandelten Kaffee kauften und mit Ökowaschmittel waschen würden – klappt alles leider nicht. Ich könnte es auch anders und positiver sehen. Nicht wenige haben mittlerweile auf Ökostrom gewechselt, die früher nie daran gedacht hätten, die allermeisten respektieren, dass im Gemeinschaftsraum Ökoputz und Fairkaffee gewünscht wird. Ökologisch wird auch der Nutzgarten bewirtschaftet, knapp die

Hälfte der Frauen ist irgendwie daran beteiligt. Die Gemüsebeete sind „privat“, Erträge werden aber oft gemeinschaftlich verzehrt oder einfach an Nachbarinnen verschenkt. Überhaupt brachte gemeinsames Essen von Anfang an viel Freude ins Miteinander – es gibt mehrere Koch/Essgruppen, die einmal wöchentlich miteinander speisen; bei Festen verschiedenster Art sind die Mitbring- Buffets selbstverständlich und vielfältig ohne große Abstimmung – Frauen können das scheint's einfach. Ich schätze auch sehr die spontanen Einladungen zum (Mit-)Essen und sich mitteilen. Sehr angenehm und praktisch: der Weg zurück in die eigene Wohnung ist immer nur wenige Meter. Praktisch ist auch, dass Frau im Beginenhof eigentlich alles findet, was ihr fehlt (jetzt gerade eher „dinglich“ gemeint) – Kochzutaten und ausgefallene Küchengeräte, Handwerkszeug und Bastelzubehör, Elektrokleingeräte usw.. Eine große Tafel im Eingangsbereich – die „Botschafterin“ vermittelt all dies (wenn Frauen nicht rundklingeln will) wie auch Begleiterinnen ins Kino oder zum Lichterfest im Park, oder auch Besuche im Krankenhaus. Betroffenheit von und Auseinandersetzung mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod, for-

dern uns heraus, sind manchen auch manchmal Überforderung. All das kommt einer hier viel näher als in konventionelleren Wohnformen. In meiner Wahrnehmung haben wir da bisher vieles gut gemacht, und alle dazu gelernt. Z.B. haben die beiden Beginnen, die beruflich bei „Kirchens“ aktiv sind oder waren, für die drei Frauen, die bei uns bisher verstorben sind, oder besser für uns, die wir hier zurückgeblieben sind, eine Gedenkfeier gestaltet – schön und wichtig für jede, die dabei war, und „fürs Ganze“.

### Wie lesbisch ist diese Beginnenkultur?

In allem, was ich über die „alten Beginnen“ gelesen und gehört habe, gibt es so gut wie keine Hinweise auf erotisch-sexuelle Bezüge unter den Frauen. Eine gewisse „Frauenbezogenheit“ dürfen wir aber sicher unterstellen, da Beginnen ja immerhin Frauen waren, die mit Frauen zusammen leben und arbeiten wollten oder es zumindest taten (was übrigens nicht für alle gilt, es gab und gibt auch „Einzelbeginnen“, die entweder zeitweise oder bewusst dauerhaft singular leb(t)en). Die Arbeit der Beginnen war Handwerk wie Weben und Bierbrauen, aber auch Krankenpflege und Dienst an den Toten. Religion/Spiritualität spielte im

Zusammenleben der Beginnen ganz sicher eine große Rolle (wie für die Menschen im Mittelalter überhaupt), aber ob Beginnen eigentlich verhinderte Nonnen waren oder Frauen, die ganz bewusst eine Lebenskultur „mannloser“ Frauen außerhalb der Klöster und damit Kirchenobrigkeit aufbauen wollten, ist wohl eine „Glaubensfrage“. Vermutlich gilt auch hier mal wieder – wie wir im Ruhrpott sagen: „Es gab sonne und sonne“. Mir gefällt die Interpretation der Beginnen als widerständige mittelalterliche Frauen(-bewegung) sehr, unbenommen dessen, dass es ganz sicher für Frauen sehr unterschiedliche Gründe gab, in solchen Frauenorten leben zu wollen. Belegt ist, dass nicht heiraten zu wollen oder einen bestimmten Mann nicht heiraten zu wollen, zumindest für einige Frauen der Grund war, Begine zu werden. Und jede geschichtsbewusste Lesbe weiß, dass Orte, an denen Frauen zusammen leb(t)en, auch (fast) immer „lesbische“ Orte waren und sind.



(Vor einigen Jahren habe ich einen spannenden Hinweis eines männlichen Mittelalter-Forschers über die vielfältigen Weisen gelesen, in denen Beginnen als „Wesen dazwischen – zwischen Religion und Weltlichkeit, zwischen Mann und Frau, zwischen Himmel und Erde – interpretiert wurden. Falls jemand weiß, wo’s steht, bitte ich um Nachricht). Nach über 30 Jahren gelebter Frauen/Lesben/Bewegungen kann ich heute auf solche Fragen „Was ist eine Feministin?, Was ist eine Lesbe?, Was ist eine Begine?“ recht gelassen mit den Schultern zucken. Ich bin Begine (wie Feministin, Lesbe und einiges mehr), weil ich mit Frauen zu-

sammen leben (arbeiten, wirken ...) möchte, weil mir der historische Bezug zu Frauen, die anders leben wollten, als es für Frauen damals vorgelesen war, gut gefällt.

„Wenn Frauen sich entschließen, gemeinsam mit anderen Frauen zu wohnen, dann ist dies – zumindest wenn sie dies im Rahmen der gesellschaftlichen Verhältnisse der Bundesrepublik Deutschland tun – eine Absage an die heterosexuelle Norm, nicht (notwendigerweise) im Sinne einer anderen sexuellen Orientierung, sondern im Sinne einer Aufkündigung, eines Aufbrechens aus der Heteronormativität“ (Becker 2009). Diese Einschätzung von Ruth Becker aus ihrer sehr lesenswerten Veröffentlichung Frauenwohnprojekte – keine Utopie! teile ich ganz und gar, dennoch ist es keine Selbstverständlichkeit, als Lesbe im Beginenhof zu wohnen. Es gibt einige Beginenorte, an denen keine (offenen) Lesben leben, und wenn dort eine „unoffen“ lebt oder glaubt, leben zu müssen, kann es wohl mit der gelebten „Absage an die heterosexuelle Norm“ noch nicht weit her sein! Feindlichkeit gegenüber oder Angst vor Lesben ist in Beginenhöfen und -initiativen ganz sicher nicht völlig unbekannt.

Ich wünsche mir, dass alle Beginenhöfe (und andere Frau-

enwohnprojekte) bald sehr selbstverständlich auch gute Orte für Lesben sind (dieser Wunsch war für mich ein wichtiger Grund, mich für Vorstandsarbeit im Dachverband zu entscheiden!). Für Dortmund gilt das bereits und dies ist uns keineswegs vom schönen blauen Ruhrgebietshimmel gefallen, sondern war erklärte Absicht der Gründungsgruppe von Anfang an. Immer wieder ausgesprochen und hartnäckig in die (zukünftige) Bewohnerinnenschaft und in die Öffentlichkeit getragen, durchaus gegen manch unwillige Reaktion nichtlesbischer Mitbewohnerinnen – und auch die ein oder andere Lesbe fand's nicht immer soo wichtig! Der Lesbenanteil unter den Bewohnerinnen liegt relativ konstant bei einem guten Drittel. „Ihr Lesben stellt hier viel mehr auf die Beine“, meinte eine nichtlesbische Mitbewohnerin im dritten Jahr unseres Zusammenwohnens zu mir. Ja, Lesben bringen seit vielen Jahren eine Menge in Bewegung, doch von „wir Lesben“ würde ich dabei auch bei uns kaum reden. Ebenso wie insgesamt etwa die Hälfte der Bewohnerinnen (mal mehr, mal weniger) aktiv was bewegt, gilt das für die hier lebenden Lesben. Und: Die Lesben sind hier seltenst einer Meinung bzw. die Meinungen zu jedem belie-

bigen Thema sind kreuz und quer über sämtliche sexuellen, sozialen, spirituellen und sonstigen „Identitäten“ verteilt. Dennoch halte ich es für unbedingt wichtig, dass sicht- und hörbare „lesbische Existenz“ im Beginenhof heute eine Realität und eine Qualität ist. Und das, wie jüngst bei uns passiert, Interessentinnen, die mitteilen, dass ihnen lesbische Mitbewohnerinnen unangenehm wären, von lesbischen und nichtlesbischen Beginen gesagt bekommen, dass sie hier wohl am falschen Ort seien!

Noch viel mehr wäre zu sagen, aber ich belasse es an dieser Stelle bei dem kurzen Resümee: Ich lebe – auch, und gerade als Lesbe – (meistens) leidenschaftlich gerne im Beginenhof und es ist unbedingt eine Herausforderung!

*Ulrike Janz*

Fragen beantworte ich gerne, [ulrikejanz@web.de](mailto:ulrikejanz@web.de), andere Eindrücke und mehr Informationen finden sich auch auf:  
[www.beginenhof-dortmund.de](http://www.beginenhof-dortmund.de) und  
[www.dachverband-der-beginen.de](http://www.dachverband-der-beginen.de).

**SARAH**

Kulturzentrum für Frauen e.V.  
Stuttgart, Johannesstr. 13  
[www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Jeden 1. Sonntag**, ab 11.00 Uhr  
Sonntags-Brunch – Lust auf Frühstück und nette Gespräche?

**Jeden 2. Donnerstag**, 19.30 Uhr  
L.i.Sa, Treffen für Lesben ab 40.  
Kontakt: [lesbenimsarah@web.de](mailto:lesbenimsarah@web.de)

**2 x im Monat** 19.30 Uhr  
GoldenGirls, Kontakt:  
[das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de)

**Seitenwechsel**

2 x im Monat 19.30 Uhr. Nach langjähriger Partnerschaft mit Mann Seiten gewechselt?

Seitenwechsel-Sarah@gmx.de  
**Mittwochs, einmal im Monat**,  
Lesetreff, 19.30 Uhr [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de),  
[m.iris65@gmx.de](mailto:m.iris65@gmx.de)

**Samstag nachmittags, einmal im Monat**, 14.30 – 17.00 Uhr  
Regenbogenmütter

**Reisegruppe, einmal im Monat** um eine Stadt oder eine Sehenswürdigkeit anzuschauen.  
Kontakt: [m.iris65@gmx.de](mailto:m.iris65@gmx.de)

**EssTisch, – einmal im Monat**  
Gesprächsrunde: Wie gehe ICH mit Essen um. Wer hat die Macht? Das Essen oder ICH? Kann ICH was verändern. 19.30 Uhr

**Zentrum Weissenburg**  
Stuttgart, Weißenburgstr. 28A  
[www.zentrum-weissenburg.de](http://www.zentrum-weissenburg.de)

**2. Dienstag im Monat**, 19 Uhr  
Abseitz macht Theke, im Café  
**Jeden Dienstag**, 20 Uhr  
Frauen-Billard-Gruppe, im Café  
**Jeden Mittwoch**, 19 Uhr  
Theater Impro Spiele, im Saal  
**Jeden Mittwoch einer geraden Woche**, 20 Uhr

FMSG Stammtisch, im Café  
**1. und 3. Donnerstag im Monat**  
LUNA – Gruppe junger lesbischer Frauen (bis 27 Jahre)

19 Uhr. Infos: [Luna@ihs-ev.de](mailto:Luna@ihs-ev.de)  
**Letzter Donnerstag im Monat**,  
19 Uhr. Musica Lesbiana macht Theke, im Café.

[kontakt@musicalesbiana.de](mailto:kontakt@musicalesbiana.de)  
**Freitag, ungerade Wochen**,  
20 Uhr, Frauentreff Meisenring  
Ü25, im Saal.

Infos: [meisenringe@web.de](mailto:meisenringe@web.de)  
**1. Freitag im Monat**, 20 Uhr  
Stammtisch WIMA (Women's International Motorcycle Association), im Café.

[info@wima-germany.de](mailto:info@wima-germany.de)  
**1., 3. und ggfs. 5. Sonntag**,  
16 Uhr, Spielgruppe (Brettspiele), im Café

**1. Sonntag im Monat**, 18 Uhr  
Women on Wheels (WoW), im Saal. Infos:

[kontaktfrau@wow-stuttgart.de](mailto:kontaktfrau@wow-stuttgart.de)  
**2. Sonntag im Monat**, 18.15 Uhr  
Interreligiöse Gottesfeiern der LesBiSchwulen Community, im Saal

**ANZEIGE**

# Charlotte e.V.

## Netzwerk lesbischer Ärztinnen



### Stellt das Buch ihrer Mitfrau, Helga Seyler vor:

Das Buch präsentiert auf der Basis von Interviews und Gruppendiskussionen die Berufswegen und die Erfahrungen lesbischer Ärztinnen. Wie entscheiden sie, ob, wann und wie sie sich outen? Welche Erfahrungen machen sie dabei? Wie gehen sie mit Diskriminierungen um?

**Helga Seyler**, Frauenärztin, ist seit vielen Jahren bei Charlotte e.V. aktiv. Sie engagiert sich für die Sichtbarkeit und Akzeptanz von Lesben im Gesundheitsbereich.

[www.netzwerk-charlotte.de](http://www.netzwerk-charlotte.de) · [info@netzwerk-charlotte.de](mailto:info@netzwerk-charlotte.de)



Lesben- und Schwulenverband  
Landesverband Baden-Württemberg

[ba-wue.lsvd.de](http://ba-wue.lsvd.de)

**Mach mit!** – Wachswichtige Versprechungen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung. Gesetze gegen Homosexuelle in Osteuropa und Afrika – In diesem Spannungsfeld arbeitet der LSVD. Egal wo, Menschenrechte müssen für alle gelten, unabhängig von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität. Dafür kämpft der LSVD, das ist kein Zauberwerk, sondern erfordert kontinuierliche und kluge Arbeit. Auch 2014 wird der LSVD sich weiter für die Öffnung der Ehe und für die Regenbogenfamilien engagieren. Wir vertreten die Interessen von Regenbogenfamilien im Landesfamilienrat von Baden-Württemberg in den wir seit 2013 aufgenommen wurden.

### **Wir gestalten den Aktionsplan**

"Für Akzeptanz und gleiche Rechte Baden-Württemberg" aktiv mit. Wir werden gegen die Menschenfeindlichkeit vorgehen, der Lesbe, Schwule, und Transgender in anderen Ländern ausgesetzt sind. Frauen und Männer wie Du und ich sorgen dafür, dass es voran geht.

### **Deshalb, Mach mit**

- mit Deiner Mitgliedschaft oder Deiner Spende hilfst Du uns unsere Projekte zu finanzieren.
- mit aktivem Engagement hilfst Du die Vielfältigen Aufgaben zu meistern.

## **Unsere nächsten Veranstaltungen:**

### MAI

Donnerstag, **1.5.** bis Sonntag, **4.5.2014**

### **Europäische Konferenz für Regenbogenfamilien**

Regenbogenfamilien und die die es werden wollen oder sich dazugehörig fühlen sind herzlich eingeladen.

**Ort:** Köln

### JULI

Samstag **12.7.2014**

### **Regenbogenfamilienkonferenz und Ausstellungseröffnung**

Regenbogenfamilien und die die es werden wollen oder sich dazugehörig fühlen sind herzlich eingeladen.

Auch Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkles und alle die gerne kommen möchten sind herzlich Willkommen.

**Ort:** Stuttgart im Rathaus

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen gibf's auf der Website des LSVD Baden-Württemberg

**2. und 4. Sonntag im Monat, 16 Uhr, Weiberhelden – Die Junglesbengruppe aus Stuttgart.**  
Infos: [weiberhelden@ihs-ev.de](mailto:weiberhelden@ihs-ev.de)

**Sportverein Abseitz Stuttgart e.V.**  
Keine Angebote während der Schulferien!  
Infos unter: [www.abseitz.de](http://www.abseitz.de)

**Jeden Donnerstag, 20-21.30 Uhr**  
Tanzkreis im Rupert-Mayer-Haus, Stuttgart

**Jeden Donnerstag, 20.15-21.45 Uhr**  
Womanbodypower:  
Infos: [bodypower@abseitz.de](mailto:bodypower@abseitz.de)

**Jeden Dienstag, 20.15-21.45 Uhr**  
Frauenvolleyball Freizeitgruppe

**Jeden Freitag, 20.15-21.45 Uhr**  
Frauenvolleyball Turniergruppe  
Infos:

[frauenvolleyball@abseitz.de](mailto:frauenvolleyball@abseitz.de)

**Jeden Mittwoch 18.45-20.15 Uhr**  
Frauenballsport. Infos:

[frauenballsport@abseitz.de](mailto:frauenballsport@abseitz.de)

**Jeden Freitag, 20.15-21.45 Uhr**  
Frauenfußball, Herbst-/Winterzeit: Infos:

[frauenfussball@abseitz.de](mailto:frauenfussball@abseitz.de)

**Jeden Montag, 18.45-20.15 Uhr**  
Frauenbadminton, Infos:

[frauenbadminton@abseitz.de](mailto:frauenbadminton@abseitz.de)

#### 4. Sonntag im Monat

Tanztee in der Weissenburg  
Stuttgart, 16-18 Uhr

#### achtbar, Frauencafé

im FrauenProjekteHaus,

Weberstr. 8, Tübingen

[www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

Öffnungszeiten: Do. 19–23 Uhr  
Fr. und Sa. 20–24 Uhr

#### 1. Donnerstag im Monat

Happy Thursday – Den ganzen Abend Bier und alkoholfreie Getränke zum 1/2 Preis!

#### 3. Freitag im Monat

EWA-Treffen – die EtWas Älteren  
Lesben über 40 ab 20.30 Uhr  
Infos: [e.w.a@web.de](mailto:e.w.a@web.de)

#### 3. Donnerstag im Monat

ver.di Stammtisch ab 20 Uhr

#### Letzter Freitag im Monat

LesBiT-Treffen ab 20.30 Uhr

Infos: [www.lesbit.de](http://www.lesbit.de)

#### Letzter Freitag im Monat

Frauenprojektehaus-Stammtisch ab 20 Uhr. Infos:

[www.frauenprojektehaus.de](http://www.frauenprojektehaus.de)

#### FrauenProjekteHaus

Weberstr. 8, Tübingen

[www.frauenprojektehaus.de](http://www.frauenprojektehaus.de)

#### 1. Montag im Monat

Treffpunkt Krebs – eine Kontaktmöglichkeit für jüngere Frauen, 19.30 Uhr. Infos:

[www.treffpunktkrebs.de](http://www.treffpunktkrebs.de)

**Wandergruppe** „Lesben in Bewegung“ trifft sich jeden zweiten Sonntag zu Tageswanderungen in der Umgebung von Stuttgart.

Infos: [UrsulaJutter@gmx.de](mailto:UrsulaJutter@gmx.de)

**Wandergruppe** im Raum Ludwigsburg/Heilbronn  
Infos: [blautopas66@web.de](mailto:blautopas66@web.de)

#### Bi-Treffen

2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Irish Pub »Saints & Scholars«, Wilhelmstr. 44, Tübingen.

Infos:

[bi-treffen-tuebingen@web.de](mailto:bi-treffen-tuebingen@web.de)

#### LezBee GD – Lesbische Frauen Schwäbisch Gmünd

3. Freitag im Monat 19 Uhr

Restaurant Kaffeehaus, Straßdorf. Infos unter [www.lez-beee.de](http://www.lez-beee.de)

#### Gruppe 55 plus – Ulm

Frauen ab 55 Jahren, noch im Beruf oder schon im Ruhestand, treffen sich regelmäßig zu Dis-

**Liebe Veranstalterinnen und Veranstalter. Sicher gibt es in unserer Gegend viele weitere regelmäßige Termine, die für Frauen und Lesben interessant sind.**

kussionen im Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Ansprechpartnerinnen: Fritzi und Er-la. Infos [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de) 18.30 bis 20 Uhr

#### Lesben-Stammtisch

Jeden letzten Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Brückenhaus, Marbacherstraße 220, Ludwigs-

burg. Infos unter:  
[shemail@frauenfuerfrauen-LB.de](mailto:shemail@frauenfuerfrauen-LB.de)

#### Lesbengruppe Nürtingen

alle zwei Wochen 19-21 Uhr, wechselnde Tage und Orte  
[www.lesben-nuertingen.de](http://www.lesben-nuertingen.de)

Claudia, 0176 / 49826236

#### Lesben-Stammtisch Esslingen

1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, im La Gondola, Roßmarkt 22, Esslingen.

#### Women after Work

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 18 Uhr. Andere „Professional Women“ treffen, Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen. Ort: Restaurant Ludwigs, Uhlandstraße 1, Tübingen

#### Tanzclub Esslingen Berkheim

Limburgstraße 6, Esslingen  
Infos: [www.tanzsport-esslingen.de](http://www.tanzsport-esslingen.de)

#### 2. Samstag im Monat

Tanzabend, Latein- und Standardtanz, DiscoFox, ab 20 Uhr.

#### Tanzschule Olaf S.

Europaplatz 5, Tübingen

Telefon 07071 36 72 52

[olaf@olaf-s.de](mailto:olaf@olaf-s.de)

#### 4. Samstag im Monat

Tanzabend, Latein und Standard 20-24 Uhr. Anmeldung erwünscht. Kosten 4 Euro

**Bitte teilt uns diese doch mit. Falls hier Termine stehen, die nicht mehr existieren oder geändert werden müssen, kurze Mail an: [neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)**



**HAUS AM MEER**  
Hotel für Frauen

- Villa unmittelbar am Meer
- direkt am Feenwald
- weitläufiger Garten
- 6 komfortable Zimmer
- 4 separate Bungalows

info@HausamMeer-Nienhagen.de  
www.HausamMeer-Nienhagen.de

Tel: +49 (0)38203-7357-0

*Seeluft schnuppern zu jeder Jahreszeit – Strandspaziergänge, endlose Küstenfahrradwege – die Waldfee kennenlernen – in die Weite blinzeln. Gönnen Sie sich eine Atempause an der Ostsee.*



**Beratung für Lesben**

- Einzelberatung
- Paarberatung
- Therapeutische Gruppen
- Gesprächsgruppen



Frauenberatungs- und Therapiezentrum  
Stuttgart e.V.

Schlossstr. 98 · 70176 Stuttgart  
Tel: 0711/2859002  
www.frauenberatung-fetz.de



Inh. Sandra Lenhardt



Kemptener Str. 16  
88131 Lindau



**Camping - Freizeit - Sport**

Zelte Isomatten Socken Grills  
Schlafsäcke Rucksäcke  
Bekleidung Campingkocher  
Messer Schlauchboote Kühlboxen  
Kanus Schuhe Nordic-Walking

www.outdoor-corner.de  
info@outdoor-corner.de

aktuelle infos unter  
07 11-6 64 55 44

www.lesbenkaufhaus.de  
lesbisch + kompetent

bücher  
cds  
dvds  
sextoys

poster  
rainbow  
schmuck  
und mehr...

**Hier könnte  
IHRE  
Anzeige stehen**

**für 28 €  
ein ganzes Jahr**

www.lexplosiv.de

**Donnerstag, 17. April**

Video-Spielabend, 19 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Sonntag, 27. April**

Intensiv-Tanztraining, Basisworkshop, 11.00-15.00 Uhr, Langsamer Walzer, Samba, Ort: Stuttgart, Weißenburgzentrum, Weißenburgstr. 28 A, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Sonntag, 27. April**

Frühstück mit Autorinnen-Lesung mit Renee Düring – „Ein schöner Traum“ Im Frühjahr des Jahres 1770 machte sich die fünfzehnjährige österreichische Erzherzogin Maria Antonia Josepha Johanna, später Marie Antoinette genannt, auf eine 26-tägige Reise nach Versailles, wo sie den französischen Thronfolger heiraten wird. Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Infos: [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

**Sonntag, 27. April**

Intensiv-Tanztraining, Aufbauworkshop, 16.00-20.00 Uhr, Paso Doble, Wiener Walzer, Ort: Stuttgart, Weißenburgzentrum, Weißenburgstr. 28 A, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Montag, 28. April**

Stammtisch im Brückenhaus ab ca. 20.00 Uhr. Hier treffen sich Lesben aus nah und fern. Marbacherstraße 220, Ludwigsburg

**Montag, 28. April**

Tanzkursbeginn für fortgeschrittene Tänzerinnen Standard &

Latein, 18.30-20.30 Uhr, Ort: Stuttgart, Weißenburgzentrum, Weißenburgstr. 28 A, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Montag, 28. April**

Offenes Malatelier & Kreatives Malen für Frauen mit Regine Schomburg, Kunsttherapeutin. 18-19.30 und 19.30-22.30 Uhr (Kosten: 20,- Selbst einschätzung). Keine Vorkenntnisse erforderlich. In der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de) und [Regine.Schomburg@web.de](mailto:Regine.Schomburg@web.de)

**Montag, 28. April**

Tanzkursbeginn für Equality-Tänzerinnen Standard & Latein, 20.30-22.00 Uhr, Ort: Stuttgart, Weißenburgzentrum, Weißenburgstr. 28 A, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Samstag, 30. April**

Walpurgis-Party in der »achtbar«, ab 21.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 30. April**

Walpurgisnacht in der Frauen-disco Dieselstrasse, Dieselstrasse 26, Esslingen. Infos: [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

**3. und 4. Mai**

Seminar: „Biografisches Schreiben“ mit Karen-Susan Fessel, jeweils 10-16 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 3. Mai**

Lesung mit Karen-Susan Fessel aus dem Buch: „Bronko, meine Frau Mutter und ich“, der neueste Roman, der im Frühjahr im Querverlag erscheinen wird. Eins ist sicher: Hundefans mit Humor werden auf ihre Kosten kommen ... Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 7,- / Mitfrauen 6,- in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 3. Mai**

Dieselstrasse fällt wegen der zeitlichen Nähe zur vorangegangenen Wallinacht aus.

**Sonntag, 4. Mai**

Sonntagsbrunch und Vernissage von 11 bis 16 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Montag, 5. Mai**

Tanzkursbeginn aller Kurse in Standard & Latein, 18-22.00 Uhr. Stuttgart, Weißenburgzentrum, Weißenburgstr. 28 A, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Freitag, 9. Mai**

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl, 20 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Freitag, 9. Mai**

Der Verband berufstätiger Mütter (VBM) bietet an: Workshop mit Anett Renner zum Thema Work, Life, Balance ... 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**KLEINANZEIGEN**

■ Akademiker (34), **bietet Samenspende** und zum Wohl des Kindes bleibenden ungezwungenen Kontakt, keine Ambition auf Elternschaft, Stiefkindadoption willkommen. Bechermethode, umfassende Gesundheitsatteste (vom Arzt

abrufbar), gegen Aufwandsentschädigung auch reisebereit, ansonsten kostenlos. Weitere Infos unter: <http://www.yes-spender.de> – Kontakt: [wukiberlin-2014@yahoo.de](mailto:wukiberlin-2014@yahoo.de) (Anmerkung der Redaktion: Die Lexplosiv übernimmt keine

Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben!)

■ Hier könnte Deine **Kleinanzeige** stehen! Kostenlos (gewerblich 10 Euro) und unkompliziert. Schreib an: [neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)



# Häfner & Züfle

Bestattungen

Tel. 0711 - 23 181 20  
Wir kümmern uns.  
Tag & Nacht - Regional & Überregional

Zentrum für Abschied, Trauer und Leben  
Breitscheidstr. 44a | Stuttgart-West www.zatl.de

Widmairerstr. 96 | Stuttgart-Möhringen www.bestattungen-haefner-zuefle.de




*gestaltet und zaubert  
superegünstig, qualitativ  
gut & schnell*

KLAPP- & VISITENKARTEN  
FLYER - BROSCHÜREN  
PLAKATE - ROLL-UPS  
AUFKLEBER - MAPPEN  
MAILINGS - WEBSEITEN

...



Zauberdruckfee.de



## Das Frauenferien- und Seminarparadies in Süddeutschland

Ferien, Seminare und gaianantische Lebenskultur für Frauen



www.frauenhofimallgaeu.de | Tel. +49 (0) 83 73/987 447  
Gruet 1 | 87452 Kimratshofen

Frühlingsschmöker! [www.konkursbuch.com](http://www.konkursbuch.com) konkursbuch Verlag Claudia Gehrke



**Elke Weigel**  
**Robin & Jennifer**  
Historischer Roman, 352 S., 10,90  
ISBN 978-3-88769-738-9

*Liebesroman*

1900. Robin wohnt bei ihrer Tante in Bad Cannstadt. Erst Mädchengymnasium, dann Studium in Tübingen, Kurzhaarfrisur und Hosen – Robin möchte frei und selbstbestimmt leben! Ihre Liebe zu Paula versteckt sie, weil „Homosexualismus“ und „contraires

Sexualempfinden“ als schwere nervöse Leiden diagnostiziert und in Anstalten behandelt werden. Sie schließt ihr Studium ab und freut sich auf einen Sommer mit Paula, fern von Tante Ernas Überwachung. Doch dann kommt alles anders und nur die Flucht kann sie noch retten. Jennifer kommt aus einer ganz anderen Welt, wächst in der Pariser Boheme auf. Doch eines Tages muss auch sie fliehen. Jennifer und Robin begegnen sich auf dem Monte Verità – einem Ort, an dem sich Menschen zu einem freien Leben zusammenfinden. Auch berühmte Tänzerinnen und Autorinnen sind dort. Doch selbst an diesem Ort ist ihre aufkeimende Liebe in Gefahr ...



**Thriller!**

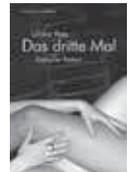
**Jule Blum & Elke Heinicke,**  
**Auf der Spur**  
Thriller, 224 S., 9,90, ISBN 978-3-88769-795-2

Buchhändlerin Marie lebt ruhig mit Ehefrau Irene und Hund Suse in einem Heidelberger Reihenhäuschen. Doch eines Tages erhält sie aus heiterem

Himmel Briefe, ohne Absender, ohne Briefmarke. Sie fühlt sich beobachtet. In den Briefen Koordinaten und verwirrende Informationen über ihre Eltern ... Die oder der unbekannte BriefeschreiberIn lockt sie in ein Spiel im Geocaching-Milieu. Doch das Spiel wird immer gefährlicher!

**Ulrike Voss, Das dritte Mal**  
 Erotische Roman, 288 S., 9,90, ISBN 978-3-88769-785-3  
Anna und Beate. Eine Liebesgeschichte beginnt. Doch jemand scheint sie zu verfolgen. Beates Ex? „Ein intelligenter und unterhaltsamer Liebesroman mit Tiefgang und vielen gut erzählten Sexszenen.“

*Liebesroman*



Sie finden die Bücher in Ihrer Buchhandlung. Oder: [mailorder@konkursbuch.com](mailto:mailorder@konkursbuch.com) / Tel. 0172 7233958  
Gerne schicken wir Ihnen auch unser gedrucktes Gesamtverzeichnis mit einer Übersicht über unser Programm: Thriller & Erotische Romane, Reiselesebücher, Filme & Fotobücher. Thriller & Erotische Romane auch als E-Book!



## ANA & ANDA



Ein Abend für Gleichberechtigung und Akzeptanz von Lesben und Schwulen. In ihrem Musik- und Bühnen-

kunstprogramm blickt das Karlsruher Künstlerinnen-Paar auf die Geschichte der Lesben- und Schwulenbewegung, des CSD Stuttgart und des Paragrafen 175 und setzt sich für mehr Gleichberechtigung und Akzeptanz von Lesben und Schwulen ein.

**Samstag, 12. Juli, 20 Uhr**  
Ort wird noch bekanntgegeben: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

### Freitag, 9. Mai

Klangoasen-Abend, 19.00-20.30 Uhr, Klänge und Rhythmen archaischer Instrumente laden zu einem erholsamen Klangbad ein, Ort: Gesundheitszentrum Esslingen-Serach, Schloßlesweg 13, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

### Freitag, 9. Mai

SHE – der Kulturtreff in der Villa geht zur „Insel“ – barrierefreier Spieleabend in der Karlstraße 28/1, Ludwigsburg um 20.00 Uhr. Weitere Infos: [www.frauenfuerfrauen-lb.de](http://www.frauenfuerfrauen-lb.de)

### Sonntag, 11. Mai

Bahnexkursion zur Ausstellung nach Bietigheim: Marianne Werfkin – Vom Blauen Reiter zum Großen Bären 9.30 bis 16.30 Uhr. Nähere Infos & Anmeldung mit Bezahlung: Frauenbuchladen, Bursagasse 2, Tübingen, [info@frauenbuchladen.net](mailto:info@frauenbuchladen.net), Tel. 07071-265 90 bis 30.4.2014 Weitere Infos: [www.baf-tuebingen.de](http://www.baf-tuebingen.de)

### Sonntag, 11. Mai

Salsa-Workshop für Frauen ohne & mit Grundkenntnissen, Gabriele Hüller, 12.30-17.30 Uhr, Anmeldung [www.schiller-vhs.de](http://www.schiller-vhs.de), Ort: Schloss Bietigheim-Bissingen

### Samstag, 17. Mai

Disco-Fox workshop für fortgeschrittene Tanzfrauen, 13-17.30 Uhr, Gabriele Hüller, Ort

& Anmeldung: [vhs Esslingen, info@vhs-esslingen.de](mailto:vhs.esslingen@vhs-esslingen.de)

### Samstag, 17. Mai

Urgeschichtliches Wanderseminar für Frauen bei Blaubeuren: „Auf Spuren der Eiszeitfrauen“ 10 bis 18 Uhr. Weitere Infos: [www.fbs-biberach.de](http://www.fbs-biberach.de)

### Sonntag, 18. Mai

Frühstück ab 10 Uhr – „Hilde Domin“ 1909-2006, zählt zu den erfolgreichsten Lyrikerinnen Deutschlands. Theresia wird uns die Lebensgeschichte der Künstlerin nacherzählen, gestützt auf die Biografie von Marion Tauschwitz. Während der letzten 5 Lebensjahre Hilde Domin war Marion Tauschwitz ihre engste Mitarbeiterin, Freundin und Vertraute. Frauentreff Ulm, Hinter dem Brot 9, Ulm. Infos: [www.frauentreff-ulm.de](http://www.frauentreff-ulm.de)

### Sonntag, 18. Mai

Wanderausflug mit der Bahn in den Pfälzer Wald: Auf schmalen Pfaden zu märchenhaften Kraftplätzen und Aussichtsfelsen von 7.30 bis 22.30 Uhr. Infos bei: VHS Tübingen, Telefon: 07071 5603-35/-29

### Montag, 19. Mai

Offenes Malatelier & Kreatives Malen für Frauen mit Regine Schomburg, Kunsttherapeutin. 18-19.30 und 19.30–22.30 Uhr (Kosten: 20,- Selbsteinschätzung). Keine Vorkenntnisse erforderlich. In der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de) und [Regine.Schomburg@web.de](mailto:Regine.Schomburg@web.de)

### Mittwoch, 21. Mai

Trust – Film USA 2010 und Diskussion, 20 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### Donnerstag, 22. Mai

JuLe-Treff 19.00-21.00 Uhr im Frauencafé »achtbar«, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### Freitag, 23. Mai

Frauenkulturen: Kurdische Frauen – damals und heute. Kurdischer Abend mit zwei Frauen aus zwei Generationen, Sevda Orak und Kollegin: Vortrag & Videos, 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

### Samstag, 24. Mai

Der Große Preis – das »achtbar-

## CSD – Film: Fremde Haut

Um in Deutschland zu überleben, ist die aus dem Iran geflohenen Fariba (Jasmin Tabatabai) gezwungen, die Identität eines Mannes anzunehmen. Als Siamak verschlägt es sie in die schwäbische Provinz ... Mit „Fremde Haut“ gelang der Regisseurin An-

gelina Maccarone ein bewegender und einfühlsamer Film, der den unbeugsamen Willen einer Frau, ihren Platz im Leben zu behaupten, dokumentiert.

**Freitag, 25. Juli, 20 Uhr**  
SARAH, Stuttgart  
[www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

Beratung  
und Therapie nach  
sexualisierter Gewalt

Verletzungen  
überwinden  
Leben  
gewinnen

*wild*  
**wasser**  
Stuttgart e.V.

Stuttgarter Str. 3  
70469 Stuttgart  
Telefon 0711-85 70 68  
Telefax 0711-816 06 24  
info@wildwasser-stuttgart.de  
www.wildwasser-stuttgart.de

Fachberatungsstelle  
für Frauen, Angehörige  
und Fachkräfte

Spendenkonto: Evangelische  
Kreditgenossenschaft Stuttgart  
IBAN: DE97 5206 0410 0000 4182 69  
BIC: GENODEF1EK1



Psychotherapeutische  
Heilpraktikerin (HPG)

**Beratung  
für  
Lesben**

Marktgasse 14  
72070 Tübingen

Tel: 07071- 2 53 66 09  
info@therapie-haering.de  
www.therapie-haering.de



**DIE BARKE**

Bestattung & Begleitung  
in Frauenhänden



Wir sind Bestatterinnen und 'Seelen-  
Hebammen'. Liebevolle Begleitung  
ist unser Herzensanliegen  
– überall in Deutschland seit 1999!

Ajana Holz & Merle von Bredow  
Tel 0700 - 361 797 33 (12c/min)  
Büro 07977 - 911 874  
www.die-barke.de · info@die-barke.de



**TouchLife® Massage**

– Wir berühren Menschen –

**Andrea Fröhlich**

TouchLife® Praktikerin

Ludwigsburger Str. 51 · 71726 Benningen  
Tel.: 071 44- 334 07 72 · info@andrea-froehlich.de  
www.andrea-froehlich.de



Nika Schwab  
Bertha-von-Sutfner-Straße 5  
D-72074 Tübingen  
Tel.: +49 (0) 7071 999 70 50  
+49 (0) 173 81 42 42 6  
Fax: +49 (0) 7071 999 70 52  
E-Mail: info@pro-me-dia.de  
Internet: www.pro-me-dia.de

GRAFIKDESIGN · BUCHGESTALTUNG  
WEBDESIGN · CORPORATE IDENTITY

**Reisen für Frauen**



www.gobeyond-reisen.de

quiz« Heute mit den Kategorien: New York, Politik, Alles mit „Am ...“, Gehirnjogging, Frauenbewegung, Apps, ?. In der achtbar ab 20.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Sonntag, 25. Mai**

Urgeschichtliches Wanderseminar incl. Höhlenkonzert: „Schwäbische Urmutter im Klangteppich von GayaKomba“ 10 bis 20 Uhr. Anmeldung: [reginagolke@web.de](mailto:reginagolke@web.de), Tel. 0711 / 797742, Kosten: 48.- incl. Höhlenkonzert mit „GayaKomba“,

Arunga Heiden & Gabriele Hüller und Gastmusikerin Sonja Bauer, (18 Uhr), nur mit Kartenverkauf: [info@hueller-web.de](mailto:info@hueller-web.de)

**Montag, 26. Mai**

Stammtisch im Brückenhaus ab ca. 20.00 Uhr. Hier treffen sich Lesben aus nah und fern. Marbacherstraße 220, Ludwigsburg. Infos: [www.frauenfuerfrauen-lb.de](http://www.frauenfuerfrauen-lb.de)

**Sonntag, 1. Juni**

Kaffeeklatsch „sisiSc“ – sinn-suchend, sinnfindend, Schokoladentorte. Wir laden alle Frauen ab 14.00 Uhr zum Sonntags-

nachmittagskaffee mit ausgesuchten, selbstgemachten Kuchen und Torten sowie zu gemütlichen Gesprächen recht herzlich ein. In der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Sonntag, 1. Juni**

Sonntagsbrunch 11-16 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Montag, 2. Juni**

Offenes Malatelier & Kreatives Malen für Frauen mit Regine Schomburg, Kunsttherapeutin. 18-19.30 und 19.30–22.30 Uhr (Kosten: 20,- Selbststein-schätzung). Keine Vorkenntnisse erforderlich. In der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de) und [Regine.Schomburg@web.de](mailto:Regine.Schomburg@web.de)

**Freitag, 6. Juni**

Faszination anderer Frauenkulturen: Stellung der Frau in Indien – Vortrag und Film mit Neeti Singh, 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Freitag, 6. Juni**

Das SHE fährt zum LFT nach Berlin! Nähere Infos über [www.frauenfuerfrauen-lb.de](http://www.frauenfuerfrauen-lb.de)

**Samstag, 7. Juni**

Frauendisco Dieselstrasse mit DJ COB P! 20.00 Uhr Tanzaperitif ab 22.00 Uhr - 04.00 Uhr Disco. Dieselstrasse 26, Esslingen. Infos: [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

**8. bis 14. Juni**

Kultur-Geschichte-Wandern-Erholung Südtirol-Frauenreise nach Meran. Nähere Infos & Anmeldung mit Bezahlung: Frauenbuchladen Thalestris, Bursagasse 2, Tübingen, [info@frauenbuchladen.net](mailto:info@frauenbuchladen.net), Tel. 07071-265 90, bis 7.5.2014. Infos auch über: [www.baf-tuebingen.de](http://www.baf-tuebingen.de)

**Freitag, 13. Juni**

Der Große Preis – das »achtbar-quiz« Heute mit den Kategorien:

## Workshop: Biografisches Schreiben mit Karen-Susan Fessel

Von „Das interessiert doch sowieso niemanden!“ bis hin zu „Irgendwann schreibe ich noch mal ein Buch über mein Leben“ – so weit reicht die Bandbreite dessen, was Frauen über ihre ganz eigene (Lebens-)Geschichte denken.

Dabei hegen viele, wenn auch oft nur insgeheim, den Wunsch, das, was sie erlebt haben, was ihnen geschehen und manchmal auch zugestoßen ist, sich von der Seele oder einfach mal aufzuschreiben und damit festzuhalten, ob für sich oder für andere: Kinder, Verwandte, Freundinnen, nachfolgende Generationen.

Einen Schritt weiter über die Tagebuchaufzeichnung hinauszu gehen, lebendige und lesenswerte Texte zu verfassen, in deren Zentrum die eigenen Erfahrungen und Erlebnisse stehen, dazu will dieser zweitägige Kurs anregen. Über themenspezifische

Aufgaben werden Tipps zum Handwerk des Schreibens vermittelt und praktische Hilfestellung gegeben. Zudem bietet sich die Möglichkeit, die entstandenen Texte einem interessierten Publikum Gleichgesinnter vorzustellen und auf Wunsch auch zu diskutieren. Dieser Kurs richtet sich an Frauen – auch gern (weit) jenseits der Lebensmitte. Und auch des Schreibens Ungeübte sind herzlich willkommen!

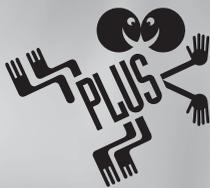
**3. und 4. Mai**

jeweils von 10-16 Uhr Teilnahmegebühr 120 Euro Der Workshop findet ab 10 Teilnehmerinnen statt.

Am **Samstag, 3. Mai** liest Karen Susan Fessel aus ihrem neuen Buch: „Bronko, meine Frau Mutter und ich“ um 20 Uhr.

Beide Veranstaltungen finden im Frauencafé achtbar, Weberstr. 8 in Tübingen statt. Infos:

[www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)



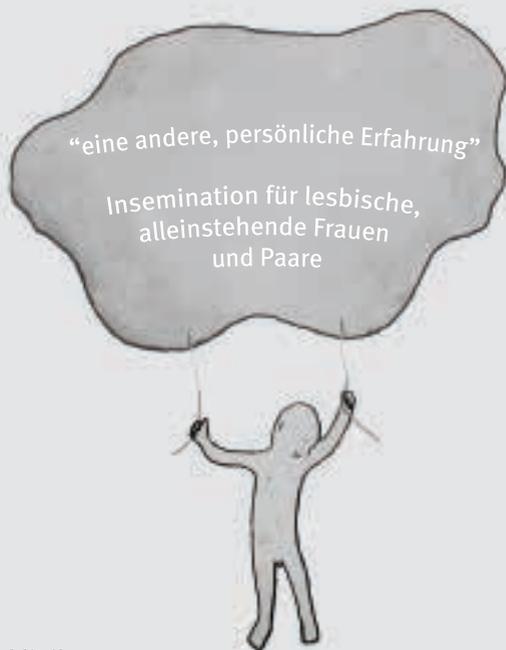
## Einzel- und Paarberatung, InfoAbende und Gruppen

PLUS, Psychologische Lesben- und  
Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.

[www.plus-mannheim.de](http://www.plus-mannheim.de)

# StorkKlinik

Engel kommen von Himmel - Babys ebenso mit ein bisschen Hilfe von...



Storkklinik  
Store Kongensgade 40H, 1  
1264 Kopenhagen K  
Dänemark

[www.storkklinik.dk](http://www.storkklinik.dk)  
[info@storkklinik](mailto:info@storkklinik)  
+45 3257 3316

Süßigkeiten, Steffi Graf, Stuttgart, Scherzfragen, Sendung mit der Maus, Sommer, Sonne, ?. In der achtbar ab 20.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### Freitag, 13. Juni

Der Verband berufstätiger Mütter (VBM) bietet an: Offener Netzwerkabend, 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

### Freitag, 13. Juni

Vortrag zum Thema Selbstwertgefühl mit Petra Gutmann: Das 4-Schritte Selbstwert-Programm speziell für LGBTs. 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

### Samstag, 14. Juni

Ausflug zum Archäopark / Vogelherdhöhle. Die Vogelherdhöhle bei Niederstotzingen im Lonetal ist vor allem aufgrund ihrer archäologischen Funde weit über die Region hinaus bekannt geworden. Sie war vor über 30.000 Jahren bereits Rastplatz und Unterstand für die eiszeitlichen Menschen im Lonetal. Aufenthalt im Park ca. 2-3 Stunden. Im Anschluss Einkehr in einer Gaststätte in der näheren Umgebung. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Parkplatz des Archäopark. Infos: [www.frauentreff-uhl.de](http://www.frauentreff-uhl.de). Infos zum Park: [www.archaeopark-vogelherd.de](http://www.archaeopark-vogelherd.de).

### 20. und 21. Juni

Trommelbauseminar Schamanische Trommel, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, nähere Infos: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

### Donnerstag, 26. Juni

JuLe-Treff 19-21 Uhr im Frauencafé »achtbar«, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

### Freitag, 27. Juni

Seminar mit Petra Gutmann – LGBT Coaching: Glücklich und erfolgreich mit einem gesunden Selbstwertgefühl. 20 Uhr im SARAH, Johannes-

str. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de) Anmeldeschluss: Dienstag, 24.6.2014 unter 0711 626638 oder [dassarah@gmx.de](mailto:dassarah@gmx.de)

**Samstag, 28. Juni**

SommerSonnWend-Ritual, Schamanisches Trommeln, 16 bis ca. 21.00 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Sonntag, 29. Juni**

Salsa-Workshop für Frauen mit sicheren Grundkenntnissen, Gabriele Hüller, 12.30-17.30 Uhr, Anmeldung [www.schiller-vhs.de](http://www.schiller-vhs.de), Ort: Schloss Bietigheim-Bissingen

**Montag, 30. Juni**

Stammtisch im Brückenhaus ab ca. 20.00 Uhr. Hier treffen sich Lesben aus nah und fern. Marbacherstraße 220, Ludwigsburg. Weitere Infos [www.frauenfuerfrauen-lb.de](http://www.frauenfuerfrauen-lb.de)

**Diestag, 1. Juli**

Schlusslicht auf dem Arbeitsmarkt – die berufliche Situation behinderter Frauen, 20 Uhr in der achtbar, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Freitag, 4. Juli**

CSD-Vernissage mit Ines Fuchs: erotisch, natürlich, lesbisch. 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Samstag, 5. Juli**

Tag der offenen Tür im Frauenprojektehaus Tübingen von 14 bis 18 Uhr, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 5. Juli**

Frauendisco Dieselstrasse ab 22.00 Uhr Warm up Party – Sonnenbrand – mit DJ COB P und The Beatz, Dieselstrasse 26, Esslingen. Infos: [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

**Sonntag, 6. Juli**

Sonntagsbrunch 11-16 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Freitag, 11. Juli**

SHE – der Kulturtreff in der Villa. „Grillen und Chillen im Grü-

nen“ Wir treffen uns zum Grillen und Chillen in der Abelstraße 11 ab 20.00 Uhr. Nähere Infos werden per SHE-Verteiler bekannt gegeben. Wer sich eintragen lassen möchte, bitte E-Mail an [shemail@frauenfuerfrauen-lb.de](mailto:shemail@frauenfuerfrauen-lb.de)

**Freitag, 11. Juli**

Vollmondin-Trommeln am Feuer mit Schamanischen Trommeln, 17 bis ca. 21 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Freitag, 11. Juli**

Der Verband berufstätiger Mütter (VBM) bietet an: Einfach mal raus – Kräuterabend, 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de) und [www.vbm-online.de/regionalstellen/stuttgart.html](http://www.vbm-online.de/regionalstellen/stuttgart.html)

**Samstag, 12. Juli**

Ein Abend mit ANA & ANDA. In ihrem Musik- und Bühnenkunstprogramm blickt das Karlsruher Künstlerinnen-Paar auf die Geschichte der Lesben- und Schwulenbewegung, des CSD Stuttgart und des Paragrafen 175 und setzt sich für mehr Gleichberechtigung und Akzeptanz von Lesben und Schwulen ein. 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Samstag 12. Juli**

Bergwanderung Hahnenkamm – Gehrenspitze – Treffpunkt um 9.30 Uhr an der Hahnenkambahn in Reutte – bitte unbedingt bis 8. Juli anmelden für die Tour! Mehr Infos und Anmeldung: [frauentreffulm@web.de](mailto:frauentreffulm@web.de)

**Mittwoch, 16. Juli**

Trommeln & Singen in der Natur, 18-21 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Samstag, 19. Juli**

Der Große Preis – das »acht-

bar-quiz« Heute mit den Kategorien: Internet, Auto, Geflügel, RAF, Banane, Burgen & Schlösser, ?. In der achtbar ab 20.00 Uhr. Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Samstag, 19. Juli**

Trommeln für Frauen, Mütter & Töchter (ab 10 J.), 17-21 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Sonntag, 20. Juli**

Solokonzert „Klänge & Rhythmen zwischen Himmel & Erde“, Gabriele Hüller, 19.00 Uhr, Ort: Garten in Ostfildern-Ruit, Infos & Anmeldung: Gabriele Hüller [www.hueller-web.de](http://www.hueller-web.de)

**Donnerstag, 24. Juli**

JuLe-Treff 19.00-21.00 Uhr im Frauencafé »achtbar«, Weberstr. 8, Tübingen. Infos: [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

**Freitag, 25. Juli**

Film: Fremde Haut. 20 Uhr im SARAH, Johannesstr. 13, Stuttgart. Infos: [www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)

**Samstag, 26. Juli**

CSD Stuttgart

**Sonntag, 27. Juli**

Kulturwanderausflug auf Keltenspuren ins Donaubergland von 9.00 bis 20.30 Uhr. Infos bei: VHS Tübingen, Telefon: 07071 5603-35/-29

**Sonntag, 27. Juli**

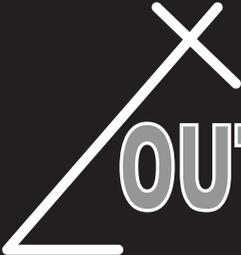
Frühstück in einem privaten Garten ab 10 Uhr. Weitere Infos und die Anschrift erfragt bitte per Mail unter: [frauentreffulm@web.de](mailto:frauentreffulm@web.de)

**Montag, 28. Juli**

Stammtisch im Brückenhaus ab ca. 20 Uhr. Hier treffen sich Lesben aus nah und fern. Marbacherstraße 220, Ludwigsburg. Weitere Infos [www.frauenfuerfrauen-lb.de](http://www.frauenfuerfrauen-lb.de)

**Sonntag, 11. August**

Frauenexkursion mit Bahn und Schiff an den Bodensee von 8.30 bis 23 Uhr. Infos bei: VHS Tübingen, Telefon: 07071 5603-35/-29



# OUTDOOR-CORNER

## Camping-Freizeit-Sport

Inh. Sandra Haug



### Seit 10 Jahren in Lindau

Outdoor-Corner hat alles für den Camping-, Outdoor- und Bergbegeisterten. Auf knapp 300m<sup>2</sup> bieten wir Ihnen ein ständig wechselndes Sortiment an Campingartikeln und -möbeln, Zelten, Schlafsäcken, Isomatten, Rucksäcken und Grills. Alles für Nordic-Walking und Wassersport sowie Schneeschuhe, Schlitten, Fernreisebedarf, Bekleidung, Schuhe. Außerdem finden Sie bei uns ein faires Preis-/Leistungsverhältnis, da wir die meisten Waren di-

rekt vom Hersteller beziehen. Parkplätze stehen Ihnen direkt vor dem Haus zur Verfügung.

#### Outdoor-Corner

Kemptener Str. 16  
88131 Lindau

Tel.: +49 (0) 8382-274 43 42  
+49 (0) 8382-274 43 46

E-mail: [info@outdoor-corner.de](mailto:info@outdoor-corner.de)

#### Öffnungszeiten Sommer:

Mo.-Fr.: 9-18 Uhr

Do.: 9-19 Uhr

Sa.: 9-16 Uhr

Winteröffnungszeiten auf Anfrage

[www.outdoor-corner.de](http://www.outdoor-corner.de)



## Selbständige Lesben stellen sich vor

Im März 2004 machte Sandra Haug (damals noch Lenhardt) ihr Hobby zum Beruf und wagte mit dem Outdoor-Corner den Schritt in die Selbstständigkeit.

Schon von Kindesbeinen an immer in den Bergen und auf Campingplätzen unterwegs war schnell klar, in welche Richtung es gehen sollte: Camping, Freizeit und Sport. Inspiriert von den Ladensystemen im Süden wurde ein Konzept entwickelt und ein passendes Ladengeschäft

### Outdoor-Corner

Kemptener Str. 16  
88131 Lindau

Tel.: +49 (0) 8382-274 43 42  
+49 (0) 8382-274 43 46

E-mail:  
info@outdoor-corner.de

Öffnungszeiten Sommer:

Mo.-Fr.: 9-18 Uhr

Do.: 9-19 Uhr

Sa.: 9-16 Uhr

Winteröffnungszeiten auf  
Anfrage

[www.outdoor-corner.de](http://www.outdoor-corner.de)

## Sandra Haug – Outdoor-Corner

gesucht, in welchem sich das vorgestellte umsetzen ließ. So befindet sich Outdoor-Corner nur das 10. Jahr im Erdgeschoß der Kemptener Straße 16 in Lindau. Direkt an der Hauptdurchgangsstraße und ganz in der Nähe des bekannten Einkaufszentrums Lindaupark. Konzept war, weg vom sterilen Campingstoreimage zu kommen und ein angenehmes Einkaufserlebnis gepaart mit fachkundiger Beratung zu schaffen.

So stehen im Outdoor-Corner bei schönem Wetter die Campingmöbel immer draußen und laden geradezu zum testen ein. Das Sortiment ist stetig gewachsen und umfasst mittlerweile knapp 5000 Artikel. Hier finden ambitionierte CamperInnen und OutdoorerInnen was das Herz begehrt. Was sie nicht finden, kann in der Regel innerhalb weniger Tage bestellt werden.

Vom Hering, über Bodenplanen, Zeltteppich, Wasserhähne und -pumpen, Toilettenchemie, Champingmöbel jeglicher Art, Geschirr, Töpfe, Gläser, TV-Zubehör, Stromkabel und -adapter, Camping- und Bergführer, Stirn- und Taschenlampen, Schlafsäcke, Zelte, Pavillions, Vozelte, Rucksäcke, Schuhe, Nordic-Walking, Bekleidung und vieles mehr sind hier in



einer umfassenden Auswahl zu finden. Im Winter wird das Sortiment noch um Schneeschuhe und Schlitten aus Holz und Kunststoff erweitert. So sind hier seit 3 Jahren die begehrten, handgefertigten Sportrodel der Firma Kathrein aus Österreich zu bekommen. Seit 2012 gibt es auch einen Onlineshop, welcher unter [www.outdoor-corner24.info](http://www.outdoor-corner24.info) zu erreichen ist. Außerdem finden ständig neue Aktionen statt. So zum Beispiel am 7. Juni 2014 die Grillsaisonöffnung mit einem großen Angebot an Grills, fachkundiger Beratung und Live-grillen mit Probiergelegenheit. Hier kann den GrillmeisterInnen über die Schulter geschaut werden.

*Sandra Haug*

## Erstes schwul-lesbisches Kosmonautenteam fliegt ins All

Das Gay Folks Movement, eine Initiative der Hirschfeld-Eddy-Stiftung, hat den ersten Flug einer lesbischen Kosmonautin und eines schwulen Kosmonauten zum Mond begleitet.

Die aus privaten Geldern finanzierte Mondlandung soll helfen, ein klares Zeichen für die Rechte von sexuellen Minderheiten in Russland und weltweit zu setzen.

Ende Januar erschien der entsprechende Kurzfilm des Gay Folks Movement, mit dem die Hirschfeld-Eddy-Stiftung als Initiator der Kampagne auf die Unterdrückung von sexuellen Minderheiten in Russland aufmerksam machen will. In dem Stop-Motion-Film verabschieden sich die Kosmonauten Juri Gaygarin und Valentina Lesbieschkowa von ihren Partnern, fliegen ins All und platzieren eine Regenbogenflagge auf dem Mond. Für die Flugszene hat das Gay Folks Movement zwei Legofiguren mit einem

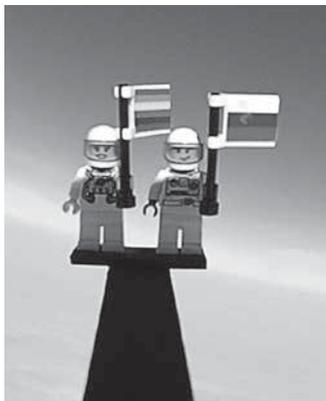


Bild: [gayfolksmovement.org](http://gayfolksmovement.org)

Wetterballon in etwa 40.000 Meter Höhe steigen lassen. Video auf Youtube unter <http://youtu.be/CxBTxKRe8pA> Mit dem Video will das Gay Folks Movement ein Zeichen gegen die Diskriminierung von sexuellen Minderheiten in Russland setzen, die nicht zuletzt durch das Gesetz gegen „homosexuelle Propaganda“ weiter zugenommen hat. „Eine lesbische Kosmonautin und ein schwuler Kosmonaut, das wäre zur Zeit undenkbar in Russ-

land.“ sagt Axel Hochrein, Vorstand der Hirschfeld-Eddy-Stiftung. „Mit der Raumfahrt von Gaygarin und Lesbieschkowa wollen wir ausdrücken, dass alle Menschen, egal welcher sexuellen Orientierung oder Geschlechteridentität, die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben müssen.“

Der Flug in die Stratosphäre gehört zu einer Reihe von Aktionen des Gay Folks Movement. Am 10. Januar startete die Kampagne mit einem Licht Graffiti an der russischen Botschaft in Berlin. Über die Website [gayfolksmovement.org](http://gayfolksmovement.org) und die Social Media Kanäle der Kampagne lädt die Hirschfeld-Eddy-Stiftung ein, den Protest zu unterstützen und gemeinsam für das Anliegen zu kämpfen.

Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung ist die Menschenrechtsstiftung des Lesben- und Schwulenverbands in Deutschland (LSVD).

Quelle: [www.hirschfeld-eddy-stiftung.de](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de)

## Wien trauert um langjährige Aktivistin Helga Pankratz

„Mit tiefer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass Helga Pankratz Ende Januar wenige Tage vor ihrem 55. Geburtstag verstorben ist. Sie hat-

te vor über zwei Jahren ihre Krebsdiagnose erhalten und sich ihrer Krankheit mit bewundernswerter Stärke entgegengestellt und bis zuletzt

ihren Lebenswillen und ihren Sinn für Humor nicht verloren“, erklärt HOSI-Wien Obmann Christian Högl. Mit ihrem Tod verliert die ös-



terreichische Lesben- und Schwulenbewegung eine ihrer verdienstvollsten Aktivistinnen. In der HOSI Wien war Helga Pankratz kurz nach Entstehung des Vereins maßgeblich an der Gründung der

Lesbengruppe beteiligt, sie initiierte die Jugendgruppe und wirkte an vielen Projekten mit. Dazu zählten u.a. die LAMBDA-Nachrichten, die Zeitschrift der HOSI Wien, für die sie über zwei Jahrzehnte die regelmäßige Kolumne ‚Aus lesbischer Sicht‘ schrieb oder das ebenfalls von ihr ins Leben gerufene Schulbesuchprojekt ‚peerconnexion‘. Sie übte im Vorstand des Vereins im Laufe der Jahre mehrere Funktionen – unter anderem jene der Obfrau – aus.

Helga Pankratz war außerdem österreichweit in anderen Vereinen und in der Ver-

netzung der Community nachhaltig aktiv, unter anderem als Vorstandsmitglied der Initiative Minderheiten, beim Frauentanzclub Resis.danse sowie in verschiedenen Kulturprojekten. Auch die Förderung der Aktivitäten der heimischen LSBT-Sportvereine war ihr ein wichtiges Anliegen. Im Jahr 2000 wurde sie mit dem Gay And Lesbian Award (G.A.L.A.) der HOSI Linz für besondere Verdienste um die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung von Lesben und Schwulen in Österreich ausgezeichnet.

Quelle: [www.hosiwien.at](http://www.hosiwien.at)

## Neulich...

**Nach achtjähriger, wilder, lesbischer Ehe (mit Aufzucht von drei Kindern, Hund und selbstgebautem Haus), hatten wir uns dazu entschlossen den alles entscheidenden Schritt zu tun, und den Bund fürs Leben zu schließen.**

Aufgeregt und voller Vorfreude, die Regenbogenfamilie um uns gescharrt, lauschten wir andächtig den Worten der Standesbeamtin, die ein wunderschönes Gedicht von Erich Fried für unsere Trauung herausgesucht hatte. Nach dem der offizielle, formelle Teil weitestgehend abgeschlossen war, trauten wir dann im Hauptteil der Ze-

## auf dem Standesamt

remonie unseren lesbischen Ohren nicht: „Hiermit erkläre ich Ihre eingetragene Lebenspartnerschaft nun für begründet.“ „Oh mein Gott/meine Göttin!“ empörte sich etwas in uns. Wir fühlten uns, von der Amtssprache dermaßen „kalt gestellt“, ließ dieser Trauungstext doch jegliche emotionale Bedeutung, die dieses Ereignis für uns hat, vermissen. Die Krönung kam jedoch im Finale der Trauung. Nach dem die Ringe getauscht waren, wurde uns nun die Möglichkeit gegeben uns zu Umarmen. Ja, richtig verstanden UMARMEN! Küssen verboten, oder was?

Wir schrieben eine Mail an das Standesamt mit der Anregung doch diese Formulierungen zu verändern und gaben sogar ganz konkrete Veränderungsvorschläge an. Leider versteckte man sich hinter Formalitäten. Schade! Denn auch, wenn bestimmte Texte per Gesetz vorgeschrieben sind, gibt es da immer einen individuellen Spielraum.

So viel zum Thema Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Paaren, Homophobie und Diskriminierung in unserem Land und das im 21. Jahrhundert!

Anne & Simone

## Anke Schäfer verstorben



**Im Dezember ist im Alter von 75 Jahren die feministische Buchhändlerin und SAFIA e.V.-Initiatorin Anke Schäfer verstorben.**

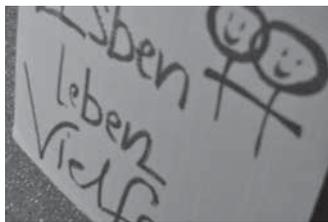
Anke Schäfer hat das Gesicht der zweiten deutschen Frauen-/Lesben-Bewegung entscheidend mitgeprägt. 1938 in Berlin geboren, hat Anke Schäfer ihr Hobby,

ist sie voll durchgestartet: Sie eröffnete 1976 in Wiesbaden den Frauenbuchladen Sappho, absolvierte eine Umschulung zur Betriebswirtin, gründete 1978 den Frauenbuchversand und den Frauenliteraturvertrieb, gab von 1984 bis zum Jahr 2000 den Lesbenkalender heraus und war 1986 Mit-

begründerin der Virginia, Zeitschrift für Frauenbuchkritik, die bis heute existiert. Des Weiteren hat sie 1986 den Verein SAFIA: Selbsthilfe alleinlebender Frauen im Alter gegründet. Für ihr lesben- und frauenpolitisches Engagement wurde Anke Schäfer im Jahr 1998 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Ihre Rentnerinnen-Jahre verbrachte sie im SAFIA-Wohnprojekt „Villa Charlotta“ in Charlottenberg im Westerwald, bis eine schwere Demenzerkrankung sie in ein Pflegeheim zwang.

Quelle: [lesben.org](http://lesben.org)

## Trailer LFT-Doku



**Kathrin Schultz und Steffi Wiegand planen einen DokuFilm über 40 Jahre LFT.**

Eine Kurzvorstellung des Films findet Ihr unter folgendem Link:

[www.startnext.de/vier-jahrzehnte-lft](http://www.startnext.de/vier-jahrzehnte-lft)

Das Projekt wurde bei der

Fundraising-Seite Startnext hochgeladen und Kathrin und Steffi würden sich sehr freuen, wenn Ihr Fan werdet (eine Anmeldung hierzu bei Startnext verpflichtet zu nichts).

Darüber hinaus würden Steffi und Kathrin sich SEHR über eine finanzielle Beteiligung freuen, damit sie im Juni 2014 zur Premiere die DVDs drucken lassen können. Auch kleine Beträge helfen!

Schon der Trailer ist so interessant gestaltet, dass der Langfilm bestimmt spannend sein wird! (aka)

## Sexismus

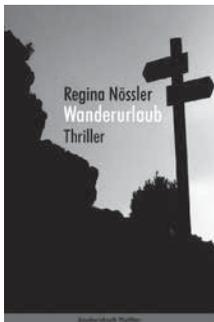
**Anfang 2013 bewegte die sogenannte Sexismus-Debatte Politik, Medien und Öffentlichkeit.**

In der emotional geführten Diskussion hatten es wissenschaftliche Erkenntnisse schwer, durchzudringen. Die Bundeszentrale für politische Bildung hat ein Dossier zusammengetragen: Was wird überhaupt unter Sexismus verstanden? Und wie oft kommen sexuelle Übergriffe vor?

Hier kann man das Dossier downloaden:

[www.bpb.de/178680](http://www.bpb.de/178680)

## Buchbesprechung: Wanderurlaub



„Ich bin sicher, es wird dir gefallen!“ Eva kann diesen Satz nicht mehr hören. In ihrer Beziehung zu Rebecca kriselt es schon länger und jetzt hat Rebecca ausgerechnet einen Wanderurlaub auf La Palma für sie beide gebucht. Und das schlimmste daran: es wird eine geführte Gruppenwanderreise werden.

Eva fährt nur mit, weil Rebecca sonst mit der Trennung droht. Am Anfang haben die beiden noch zwei Tage für sich, die sie hauptsächlich mit Streitereien verbringen, Eva ist un-

ruhig, an ihrem Arbeitsplatz gibt es Ärger, sie verbringt deshalb schlaflose Nächte und auch im Urlaub kann sie nicht richtig entspannen. Dann beginnt die Woche des gebuchten Wanderns: 13 TeilnehmerInnen und der Wanderführer Markus. Es sind hauptsächlich Ehepaare, aber auch einzelne Frauen und Männer unter ihnen. Einer der Männer und Rebecca meiden sich sichtlich, später stellt sich heraus, dass sie sich beruflich kennen, doch auf eine ganz unangenehme Weise.

Während der Wanderungen, die nicht ganz ungefährlich sind, lernen die beiden Frauen nicht nur die Vulkaninsel, aber auch die Mitreisenden langsam kennen, doch die Stimmung wird von Tag zu Tag bedrückter und feindseliger. Bis eines Tages eine der alleinreisenden Frauen verunglückt. Oder war es womög-

lich gar kein Unfall?

Die Geschichte nimmt unaufhaltsam seinen Lauf. Welche Geheimnisse verbergen sich hinter den gut geschminkten oder schick in Funktionskleidung verpackten Fassaden? Ist der Wanderführer Markus wirklich so nett wie er anfänglich schien? Und warum trägt die schöne Anja nur langärmelige Blusen, auch bei der größten Hitze? Diese und viele andere Geheimnisse lüften sich in dieser Woche, die die 13 Menschen miteinander verbringen. Der Roman bleibt bis zum Ende spannend und lässt die Leserin nicht mehr los – eine Empfehlung an alle Krimi- und Wanderfans. (aka)

### Wanderurlaub

Regina Nössler

Konkursbuch Verlag

ISBN: 978-3-88769-780-8

Preis: 10,90 €

## Buchbesprechung: Offen gesprochen Über die Familienbildung mit Spendersamen reden – mit Kindern bis 7 Jahre – Ein Ratgeber für Eltern. Band 1

Im Herbst 2013 ist im Verlag FamArt die Übersetzung des ersten Bandes der Telling and Talking-Reihe erschienen, die sich an Familien mit Spenderkindern richtet. „Offen gesprochen. Über die Familienbildung

mit Spendersamen reden – mit Kindern bis 7 Jahre –“ von Olivia Montuschi bietet dabei all jenen Hilfestellung, die ihren Kindern ihre Herkunft nicht verschweigen wollen. Dabei werden lesbische und Fami-

lienformen mit einem Elternanteil nicht ausgespart, sondern explizit benannt. Auch Familienformen mit Kindern unterschiedlicher Entstehung, etwa durch anonyme und offene Spender, werden thema-



tisiert. Die Tipps sind illustriert mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis, auch Spenderkinder kommen zu Wort. Da Familien aus ein oder zwei Müttern sich in den allermeisten Fällen schon lange vor der Familien-

gründung ausführliche Gedanken darüber gemacht haben, wie sie diese Familienform ihren Kindern und deren Umfeld erklären, sind die Erläuterungen hier vielleicht weniger bedeutsam, als in heterosexuellen Familien, in denen automatisch der soziale Vater auch als der biologische Vater angenommen und das „Geheimnis“ so gewollt oder ungewollt nach außen wie innen lange Zeit gewahrt bleiben kann und die Auseinandersetzung mit dem Thema daher vielleicht schwieriger erscheint. Dennoch ist das Heft ansprechend und gut zu lesen und lohnt sicher einen Blick, auch schon bevor die ersten Fragen der Kinder auftauchen. Da der Verein Donor

Conception Network, der ursprünglich hinter der Herausgabe der Hefte steht, schon sehr lange existiert, fließen vielfältige Erfahrungen aus der Praxis in die Publikationen ein und ich bin gespannt auf weitere Übersetzungen. (ed)

**Offen gesprochen**  
**Über die Familienbildung**  
**mit Spendersamen reden –**  
**mit Kindern bis 7 Jahre – Ein**  
**Ratgeber für Eltern. Band 1**  
 Olivia Montuschi (Hrsg.):  
 DI-Netz e.V.  
 Verlag: Mörfelden –  
 FamArt 2013.  
 ISBN: 978-3-9811-4104-7  
 Preis: 14,-- € (PDF 11,-- €)

## Hörbuchbesprechung: Im Abseits der Lichter

### Ein lesbisches Hörbuch zum Thema »Coming-out«



Nach dem Erscheinen als Buch und eBook 2013 kommt diese Erzählung nun auch als Hörbuch auf den Markt, als eines der leider wenigen vertonten Bücher im Regenbogen-Genre.

Im Debütroman von Lina Kaiser führt die 17-jährige Katinka ein geordnetes Leben: ihre Familie ist intakt, sie spielt leidenschaftlich gern Fußball und macht bald ihr Abitur. Alles scheint bestens, bis der unerwartete Kuss einer

Mannschaftskameradin Katinkas Welt erschüttert. Plötzlich glauben alle, sie sei lesbisch! Fluchtartig stürzt sie sich in einen Flirt mit einem Jungen, doch statt ihm kommt sie seiner Schwester näher, einem Vorzeigemädchen mit Streberattitüde. Das Gefühlschaos ist perfekt.

Das Hörbuch erzählt von der ersten lesbischen Liebe und wie Katinka sie erlebt, von Gefühlschaos mit seinen Ups and Downs und beschäftigt sich

mit den Fragen „Ich bin doch nicht lesbisch – oder vielleicht doch? Wie geht das mit dem Coming-out? Und will ich das überhaupt?“

Viele werden in Katinkas Geschichte die eigenen widersprüchlichen Gedanken und Gefühle einer Teenagerin im Selbstfindungsprozess wiederentdecken: die Zerrissenheit zwischen dem „sein wollen wie alle anderen“ und „dazu zu stehen, anders zu sein“. Die beschriebenen Charaktere sind lebensnah und vielseitig dargestellt. Hörerinnen in jedem Alter werden zum

Nachdenken über das Loslösen von Konventionen und äußeren Zwängen angeregt, um schließlich zum eigenen Glück und innerer Balance zu finden.

Im Hörbuch spielt die vortragende Stimme eine wichtige Rolle. Die Sprecherin Dagmar Bittner interpretiert die Erzählung mit einer angenehmen, fassettenreichen Stimme. Sie spricht flüssig und betont und in Kombination mit der lebendigen Geschichte und dezent eingestreuten Hintergrundgeräuschen ist das Hörbuch

wirklich nicht als Einschlafhilfe geeignet.

Der Titel ist als Audiobook zum Download bei Portalen wie z. B. audible, iTunes, Audiamo, claudio und musicload erhältlich. (utz)

### Im Abseits der Lichter

Lina Kaiser

Butze Verlag

Sprecherin: Dagmar Bittner  
Spieldauer: 324 Min.

ISBN: 978-3-9406-1134-5

Hörbuchausgabe: 11,95 €

Buchausgabe: 14,95 €

eBook / ePub: 8,99 €

## Musik: Birdy – die Stimme der Olympischen Spiele



Der Song **Light Me Up** ist mir aufgefallen, als ich ab und zu in die Übertragung der Olympischen Winterspiele anschaute.

Die junge Sängerin, die im Mai 18 Jahre alt wird, hat ihren ersten Erfolg mit 12 Jahren bei einem Talentwettbewerb in England gefeiert. Als Preis gewann sie damals Studioauf-

nahmen und veröffentlichte 2011 ihr erstes Album „Birdy“, das in mehreren europäischen Ländern und in Australien an die Spitze der Charts schaffte. Sie sang Lieder für Kinofilme und mit ihrem Auftritt bei The Voice of Germany 2012 wurde sie auch in Deutschland bekannt. Ihr zweites Album „Fire Within“ erschien Ende September 2013, hatte aber nur mittelmäßigen Erfolg. Aus diesem Album stammt auch der Olympia-Song.

Die Musik von Birdy gehört in die Kategorie Easy Listening, leicht lockere Songs, ihre zarte Stimme hat aber eine eigene Ausstrahlung, ihren eigenen Stil. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die junge Frau



in Zukunft entwickeln wird, wenn sie den „Mädchenbonus“ nicht mehr hat. (aka)

### Birdy

ASIN: B004U5WZG8

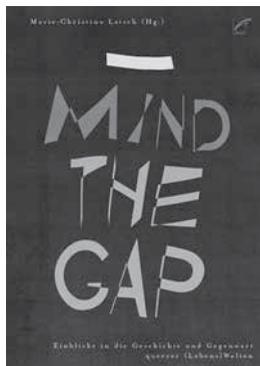
Preis: 6,65 €

### Fire Within

ASIN: B00DUE8IYI

Preis: 7,99 €

## Mind the Gap – Einblicke in die Geschichte und Gegenwart queerer (Lebens)Welten



Ein Buch über Bitches, Butches, Divas, Drags, Kings, Queens, Trans\*, Lesben, Boys, Schwule, Homos, Bis, Pans, Heten, Girls, Männer,

Dykes, Femmes, Tomboys, Frauen, Sissyboys und alle Anderen.

Das Buch »Mind the gap« entstand im Rahmen von Marie-Christina Latschs´ Diplomarbeit am Fachbereich Design der FH Münster und erzählt, wann, wo und wie diese Menschen ihre Lebenskonzepte in eigener Form umgesetzt und damit gewaltig an den scheinbar so starren Kategorien Mann und Frau, Homo und Hetero gerüttelt haben und es heute noch tun. Es erzählt u.a. davon, wie of-

fen queere Politik, queere Taten, queeres Handeln ist und wie prozesshaft und veränderbar Sexualität, Geschlecht, Begehren und Identität sind, versucht, einen Einblick in die historischen Prozesse dieser Entwicklung zu geben und berichtet von Menschen, die radikale und unerhörte Lebens-

### Mind the Gap

Marie-Christina Latsch (Hg.)  
Unrast Verlag  
ISBN: 978-3-89771-304-8  
Preis: 19,80 €

## ANZEIGEN



### Mondès

Frauenferienhaus  
und Camping in  
Südwest-Frankreich  
mit eigenem  
Badesee

[www.mondes-gascogne.com](http://www.mondes-gascogne.com)

Hier könnte  
**IHRE**  
Anzeige stehen

für 28 €  
ein ganzes Jahr

[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)

Hier könnte  
**IHRE**  
Anzeige stehen

für 28 €  
ein ganzes Jahr

[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)

### Frauenferienhaus – CASSIOPEIA – Kreta



Tagsüber auf unseren Terrassen den Blick auf das unendliche in allen Blautönen schimmernde Meer genießen – und nachts die Leichtigkeit und Energie eines Frauenortes spüren mit bezauberndem Sternenhimmel für Eure Träume und Sternschnuppen für Eure Wünsche.

☎ Deutschland 080 22271831

Kreta: 0030 28320 31856

E-Mail: [Maria.Obermeier@frauenferienhaus-kreta.de](mailto:Maria.Obermeier@frauenferienhaus-kreta.de)

[www.frauenferienhaus-kreta.de](http://www.frauenferienhaus-kreta.de)



weisen gelebt und dafür gekämpft haben.

Gestalterisch knüpft das Buch als auch die im Buch enthaltenden Collagen an die Theorie des „Gender-CopyLeft“ an, wonach kein echtes Geschlecht existiert, sondern das Geschlecht veränderbar und beliebig manipulierbar ist und auf verschiedene Arten neu erzeugt werden kann. Inner-

halb der Collagen werden Geschlechtszuschreibungen aufgebrochen und der Körper bzw. das vermeintliche Original von Geschlecht verzerrt bzw. verbogen. Jedes Original ist bereits eine Kopie und jede Kopie bereits ein Original. Geschlecht gilt nicht mehr als eine Form des Seins, sondern Geschlecht erfolgt durch den Prozess der Herstellung. (aka)

### Frage des Monats:

Wenn Stiftung Warentest Vibratoren testet.  
Ist dann die Note „befriedigend“  
besser als „gut“?

## Lexplosiv für die Neckar Lesben **im Abo**

### Neugierig geworden?

Dann nichts wie hin, den Verteiler abklappern und auf ein letztes liegengebliebenes Exemplar hoffen. – Keins mehr da?

**Hier ist die Lösung: Einfach ein Abo bestellen. 10 €** (europ. Ausland: 15 €)

**Kostet für 4 Ausgaben im Jahr inkl. Porto nur**

**JA, ich will ein Abo**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Einsenden an: LEXPLOSIV · c/o Frauencafé achtbar, Weberstr.8  
72070 Tübingen oder als E-Mail an: [neckar@lexplosiv.de](mailto:neckar@lexplosiv.de)

## VORSCHAU Lexplosiv 24

- Magnus-Hirschfeld-Tage
- Bericht 150 Jahre Johanna Elberskirchen in Bonn
- Augsburg-Heyman-Preis 18. Mai in Bochum
- Buchbesprechung: Herbstsplitter
- Buchbesprechung: Ich bin immer noch homosexuell und das bleibt auch so
- und vieles mehr!

### VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

- IX. Gay Games in Cleveland und Akron in den USA  
9. bis 16. August
- Frauenwanderreise ins Südtiroler Martelltal/Vinschgau  
17. bis 25. August



# BELLIS

Frauenschule für Homöopathie  
und Naturheilkunde

c/o Doris Braune, Scillawaldstraße 75,  
70378 Stuttgart, T: 0711 5051423,  
[www.bellis-frauenschule.de](http://www.bellis-frauenschule.de)



Tina Laakmann  
Kochen mit dem 7. Sinn

# Safran

BioBistro · Mittagstisch · Bio-Catering

Löwengasse 22  
(Gerberplatz)  
78315 Radolfzell  
Telefon: 07732-130 50 62  
Mobil: 0175-634 68 87

[info@biocatering-safran.de](mailto:info@biocatering-safran.de)  
[www.biocatering-safran.de](http://www.biocatering-safran.de)



unverbindliche  
kostenlose  
Sprechstunde, ohne  
vorherige Anmeldung  
am 1. Donnerstag  
im Monat  
von 16 bis 18 Uhr

Psychotherapeutische Praxis  
**Karin Boeckh**  
Dipl.-Psychologin  
Frauenorientierte Psychotherapie  
Praxis für Essstörungen

Gölzstraße 3  
72072 Tübingen

Tel.: 07071 / 639 4705  
[info@karin-boeckh.de](mailto:info@karin-boeckh.de)

[www.karin-boeckh.de](http://www.karin-boeckh.de)

**Frauenkulturzentrum  
& Café SARAH**



Lesungen, Vorträge, Filme  
Konzerte, Sonntagsbrunch  
Vernissagen und Gruppen

[www.das-sarah.de](http://www.das-sarah.de)  
[das-sarah@gmx.de](mailto:das-sarah@gmx.de)  
Tel.: 0711 626638

**achtbar  
bar lounge kultur**  
it's a woman's world

**Frauencafé**  
im FrauenProjekteHaus  
Weberstraße 8 · 72070 Tübingen  
Tel. 07071-32862  
[info@achtbar-tuebingen.de](mailto:info@achtbar-tuebingen.de) · [www.achtbar-tuebingen.de](http://www.achtbar-tuebingen.de)

Öffnungszeiten:  
Do. 19.00 Uhr - 23.00 Uhr  
Fr. 20.00 Uhr - 24.00 Uhr  
Sa. 20.00 Uhr - 24.00 Uhr



*frauen  
buchladen*  
THALESTRIS

immer aktuell die neuesten Neuerscheinungen  
im Laden mit Beratung und Cappuccino – online schnell und portofrei

[www.frauenbuchladen.net](http://www.frauenbuchladen.net)

**72070 Tübingen • Bursagasse 2 • Tel. 07071-26590**

Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 10.00-14.00